



**Nachtrag Nr. 62
zum unvollständigen Wertpapier-Verkaufsprospekt
vom 22. Dezember 2000**

Nachtrag vom 31. Oktober 2005
gemäß § 10 Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz

UBS AG, Niederlassung London

**1.500.000 Open End Index-Zertifikate
bezogen auf den Wert des als Kursindex berechneten**

**Dow Jones STOXX® 600 Index¹
ISIN CH0023160523**

sowie

**1.500.000 Open End Index-Zertifikate
bezogen auf den Wert des als Kursindex berechneten**

**Dow Jones STOXX® Large 200 Index¹
ISIN CH0023160457**

sowie

**1.500.000 Open End Index-Zertifikate
bezogen auf den Wert des als Kursindex berechneten**

**Dow Jones STOXX® Mid 200 Index¹
ISIN CH0023160655**

sowie

**3.000.000 Open End Index-Zertifikate
bezogen auf den Wert des als Kursindex berechneten**

**Dow Jones STOXX® Small 200 Index¹
ISIN CH0023160598**

¹ Dow Jones STOXX® Index und seine Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz, und/oder Dow Jones & Company, Inc. und sind für bestimmte Verwendungen an die UBS AG lizenziert worden.

Im Zusammenhang mit der Ausgabe und dem Verkauf der Zertifikate ist niemand berechtigt, irgendwelche Informationen zu verbreiten oder Erklärungen abzugeben, die nicht in diesem Wertpapier-Verkaufsprospekt (der "Prospekt") enthalten sind. Für Informationen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, lehnen die UBS AG, Zürich/Basel, handelnd durch die UBS AG, Niederlassung London, (die "Emittentin") und die UBS Limited, London, (die "Anbieterin") jegliche Haftung ab. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass zukünftig Ereignisse eintreten, die zu einer Veränderung der Angaben im Prospekt führen. Wesentliche Änderungen wird die Emittentin bzw. die Anbieterin durch einen Nachtrag gemäß § 11 Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz veröffentlichen. Der Prospekt stellt kein Angebot dar und darf nicht zum Zwecke eines Angebotes oder einer Aufforderung an Dritte, ein Angebot zu machen, genutzt werden, soweit ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung durch einschlägige Gesetze verboten oder im Hinblick auf den jeweiligen Adressaten des Angebotes oder der Aufforderung rechtlich unzulässig ist. Eine besondere Erlaubnis zum Angebot der Zertifikate oder zum Verteilen des Prospektes in einer Rechtsordnung, in der eine solche Erlaubnis erforderlich ist, wurde nicht eingeholt.

Die Emittentin bzw. die Anbieterin ist jederzeit berechtigt, im freien Markt oder durch nicht-öffentliche Geschäfte Zertifikate zu kaufen oder zu verkaufen. Soweit nicht in den Zertifikatsbedingungen ausdrücklich vorgesehen, hat die Emittentin bzw. die Anbieterin grundsätzlich keine Verpflichtung, die Zertifikatsinhaber über Kurse, Preise oder andere Umstände zu informieren, die auf die Bewertung der Zertifikate oder des Basiswerts, auf den sich die Zertifikate beziehen, Einfluss haben können. Die Zertifikatsinhaber sind vielmehr gehalten, sich ihr eigenes Bild von derartigen Umständen zu machen.

Bestimmte Beschränkungen des Verkaufs, der Übertragung und der Ausübung der Zertifikate

Die Emittentin bzw. die Anbieterin hat mit Ausnahme der Veröffentlichung und Hinterlegung des Prospektes keinerlei Maßnahmen ergriffen und wird keinerlei Maßnahmen ergreifen, um das öffentliche Angebot der Zertifikate oder ihren Besitz oder den Vertrieb von Angebotsunterlagen in Bezug auf die Zertifikate in irgendeiner Rechtsordnung zulässig zu machen, in der zu diesem Zweck besondere Maßnahmen ergriffen werden müssen. Zertifikate dürfen weder innerhalb einer Rechtsordnung noch mit Ausgangspunkt in einer Rechtsordnung angeboten, verkauft oder geliefert werden, es sei denn, dass dies gemäß den anwendbaren Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften zulässig ist und der Emittentin bzw. der Anbieterin keinerlei Verpflichtungen entstehen. Die Zertifikate dürfen ausschließlich entsprechend den Vorschriften des anwendbaren Rechts in jeder maßgeblichen Rechtsordnung angeboten und verkauft werden. Jedes Angebot und jeder Verkauf der Zertifikate, wonach die Emittentin bzw. die Anbieterin zu einer Registrierung eines Prospektes oder eines entsprechenden Dokuments in der maßgeblichen Rechtsordnung verpflichtet würde, ist untersagt.

Für Steuerzwecke: Die Zertifikate dürfen nicht von einer Tochtergesellschaft oder einer anderen Niederlassung der Emittentin als der UBS AG, Niederlassung London, gehalten werden, es sei denn in Fällen, in denen sie unverzüglich an einen anderen Geschäftspartner zum Vertrieb oder andere Zwecke weiterübertragen werden.

In Staaten der Europäischen Gemeinschaft (EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen, Island und Liechtenstein), die die EU-Prospektrichtlinie bereits in nationales Recht umgesetzt haben, **genügen die endgültigen Angebotsbedingungen sowie der Prospekt NICHT den Anforderungen der EU-Prospektrichtlinie.** Solange kein Prospekt in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EU-Prospektrichtlinie existiert, dürfen die Zertifikate nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, (1) das Angebot richtet sich ausschließlich an Qualifizierte Investoren, oder (2) das Angebot richtet sich an insgesamt weniger als 100 Anleger (gilt für alle Anbieter zusammengefasst) in jedem Staat der Europäischen Gemeinschaft, oder (3) der Erwerb von Wertpapieren ist pro Angebot erst ab einem Mindestbetrag von EUR 50.000,00 pro Anleger möglich oder die Wertpapiere haben eine Mindeststückelung von EUR 50.000,00 bzw. dem entsprechenden Betrag in anderen Währungen. Ein "Qualifizierter Investor" ist eine juristische Person, (i) die in Bezug auf ihre Tätigkeit auf den Finanzmärkten zugelassen ist bzw. beaufsichtigt wird oder (ii) deren einziger Geschäftszweck in der Wertpapieranlage besteht, oder (iii) die zwei der drei folgenden Kriterien erfüllt: (a) eine durchschnittliche Beschäftigtenzahl im letzten Geschäftsjahr von mindestens 250, (b) eine Gesamtbilanzsumme von mehr als EUR 43.000.000,00 und (c) ein Jahresnettoumsatz von mehr als EUR 50.000.000,00.

In Staaten der Europäischen Gemeinschaft, die die EU-Prospektrichtlinie noch nicht in nationales Recht umgesetzt haben, müssen Angebote und Verkäufe ausschließlich entsprechend den Vorschriften des anwendbaren Rechts in der maßgeblichen Rechtsordnung vorgenommen werden.

Die Zertifikate sind nicht gemäß dem United States Securities Act of 1933 (der "Securities Act") registriert und dürfen zu keinem Zeitpunkt innerhalb der Vereinigten Staaten oder an oder für Rechnung oder zu Gunsten von U.S. Personen angeboten oder verkauft werden. Eine gegen diese Beschränkungen verstoßende Transaktion kann eine Verletzung des Rechts der Vereinigten Staaten darstellen. Die in diesem Absatz verwendeten Bezeichnungen haben die Bedeutung, die ihnen in Regulation S gemäß dem Securities Act beigelegt ist.

Die Wertpapiere dürfen während eines Zeitraums von sechs Monaten nach der Ausgabe Personen im Vereinigten Königreich weder angeboten noch verkauft werden, mit Ausnahme solcher Personen, deren gewöhnliche Tätigkeit es mit sich bringt, dass sie Anlagen für geschäftliche Zwecke erwerben, halten, verwalten oder über sie verfügen (als Eigenhändler oder als Vertreter) oder mit Ausnahme von Umständen, die nicht zu einem öffentlichen Angebot im Vereinigten Königreich im Sinne des United Kingdom Public Offers of Securities Regulations 1995 führen. Jeder Anbieter von Wertpapieren darf eine Aufforderung oder einen Anreiz zur Anlagetätigkeit (i.S.v. Abschnitt 21 des Financial Services and Markets Act 2000 (der "FSMA")), die er im Zusammenhang mit der Begebung oder dem Verkauf der Wertpapiere erhalten hat, nur dann verbreiten oder ihre Verbreitung veranlassen, wenn Abschnitt 21(1) FSMA keine Anwendung auf die Emittentin bzw. die Anbieterin findet. Jeder Anbieter von Wertpapieren muss alle anwendbaren Bestimmungen des FSMA im Hinblick auf jede Handlung in Bezug auf die Wertpapiere, die in Verbindung mit dem Vereinigten Königreich steht, einhalten.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Wichtige Informationen über die mit Zertifikaten verbundenen Risiken	5
Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland	8
Zusammenfassung der wichtigsten Ausstattungsmerkmale der Zertifikate	11
Allgemeine Informationen über den Prospekt und die Emission	19
Beschreibung der Indizes	21
Allgemeine Informationen über die Emittentin	27
Zertifikatsbedingungen	34

WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER DIE MIT ZERTIFIKATEN VERBUNDENEN RISIKEN

1. Allgemeine Risiken von Zertifikaten

Durch den Kauf von Zertifikaten bezogen auf einen Index (der "Basiswert", der "Index") erwerben Sie das Recht, von der Emittentin die Zahlung eines Betrages zu verlangen, dessen Höhe auf der Grundlage eines Index (das heißt einer veränderlichen Zahlengröße) berechnet wird. Der Index setzt sich aus einem nach bestimmten Kriterien festgelegten Bestand von Werten, zum Beispiel Aktien, Währungen oder Zinssätzen, zusammen. Kursbewegungen der zugrunde liegenden Werte führen zu Veränderungen beim Stand des Index.

Index-Zertifikate sind risikoreiche Instrumente der Vermögensanlage. Wie bei der Direktanlage in die dem Index zugrunde liegenden Werte ist der Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals möglich, wenn sich der Index ungünstig entwickelt. Darüber hinaus trägt der Inhaber der Index-Zertifikate das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtern könnte. Index-Zertifikate verbrieften weder einen Anspruch auf Zinszahlung noch auf Dividendenzahlung und werfen daher **keinen laufenden Ertrag** ab. Mögliche Wertverluste von Index-Zertifikaten können daher **nicht** durch andere Erträge der Zertifikate kompensiert werden.

Ein Wertverlust kann auch eintreten, wenn sich die Zusammensetzung der durch den Index repräsentierten Einzelwerte ändert.

Wir fordern Sie ausdrücklich auf, sich mit dem besonderen Risikoprofil des in diesem Prospekt beschriebenen Produkttyps vertraut zu machen und gegebenenfalls fachkundigen Rat in Anspruch zu nehmen.

2. Zertifikate mit Währungsrisiko

Wenn Ihr durch das Zertifikat verbrieftes Anspruchsrecht mit Bezug auf eine fremde Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit berechnet wird oder sich der Wert des Basiswertes in einer solchen fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit bestimmt, hängt Ihr Verlustrisiko nicht allein von der Entwicklung des Wertes des Basiswertes, sondern auch von ungünstigen Entwicklungen des Wertes der fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit ab. Solche ungünstigen Entwicklungen können Ihr Verlustrisiko dadurch erhöhen, dass sich

- der Wert der erworbenen Zertifikate entsprechend vermindert oder
- die Höhe des möglicherweise zu empfangenden Abrechnungsbetrages entsprechend vermindert.

3. Einfluss von Nebenkosten auf die Gewinnchance

Provisionen und andere Transaktionskosten, die beim Kauf oder Verkauf von Zertifikaten anfallen, können - insbesondere in Kombination mit einem niedrigen Auftragswert - zu Kostenbelastungen führen, **die die mit dem Zertifikat verbundene Gewinnchance extrem vermindern können**. Bitte informieren Sie sich deshalb vor Erwerb eines Zertifikates über alle bei Kauf, Verkauf oder Ausübung des Zertifikates anfallenden Kosten einschließlich etwaiger Kosten Ihrer Depotbank.

4. Risiko ausschließende oder einschränkende Geschäfte

Vertrauen Sie nicht darauf, dass Sie Geschäfte abschließen können, durch die Sie Ihre Risiken ausschließen oder einschränken können; dies hängt von den Marktverhältnissen und den jeweils zugrunde liegenden Bedingungen ab. Unter Umständen können solche Geschäfte nur zu einem ungünstigen Marktpreis getätigt werden, so dass für Sie ein entsprechender Verlust entsteht.

5. Handel in den Zertifikaten

Die Emittentin beabsichtigt, unter gewöhnlichen Marktbedingungen über ein mit ihr verbundenes Unternehmen als Anbieterin regelmäßig Ankaufs- und Verkaufskurse für die Zertifikate einer Emission zu stellen. Die Emittentin bzw. die Anbieterin übernimmt jedoch keinerlei Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse. Vertrauen Sie deshalb nicht darauf, dass Sie das Zertifikat zu einer bestimmten Zeit oder einem bestimmten Kurs veräußern können.

6. Inanspruchnahme von Kredit

Wenn Sie den Erwerb der Zertifikate mit Kredit finanzieren, müssen Sie beim Nichteintritt Ihrer Erwartungen nicht nur den eingetretenen Verlust hinnehmen, sondern auch den Kredit verzinsen und zurückzahlen. Dadurch erhöht sich Ihr Verlustrisiko erheblich. Setzen Sie nie darauf, den Kredit aus Gewinnen eines Zertifikatsgeschäfts verzinsen und zurückzahlen zu können. Vielmehr muss der Erwerber von Zertifikaten vorher seine wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüfen, ob er zur Verzinsung und gegebenenfalls zur kurzfristigen Tilgung des Kredits auch dann in der Lage ist, wenn statt der erwarteten Gewinne Verluste eintreten.

7. Deckungsgeschäfte der Emittentin

Die Emittentin und jedes mit ihr verbundene Unternehmen können Deckungsgeschäfte hinsichtlich des Risikos der Emittentin aus der Begebung der Zertifikate abschließen. In einem solchen Fall kann die Emittentin oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen Geschäfte abschließen, die den Verpflichtungen der Emittentin aus den Zertifikaten entsprechen. Im Allgemeinen werden solche Transaktionen vor dem oder am Ausgabetag der Zertifikate abgeschlossen; es ist

aber auch möglich, solche Transaktionen nach Begebung der Zertifikate abzuschließen. Am oder vor dem Bewertungstag kann die Emittentin oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen die für die Ablösung abgeschlossener Deckungsgeschäfte erforderlichen Schritte ergreifen. Zwar geht die Emittentin nicht davon aus, dass sich solche Transaktionen erheblich auf den Wert der Zertifikate auswirken; es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall der Stand des den Zertifikaten zugrunde liegenden Index durch solche Transaktionen beeinflusst wird.

8. Ausweitung der Spanne zwischen Kauf- und Verkaufskursen und -preisen

Im Falle besonderer Marktsituationen, in denen Sicherungsgeschäfte durch die Emittentin nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich sind, kann es zu zeitweisen Ausweitungen der Spanne zwischen Kauf- und Verkaufskursen bzw. zwischen Kauf- und Verkaufspreisen kommen, um die wirtschaftlichen Risiken der Emittentin einzugrenzen.

9. Beratung durch Ihre Bank

Dieser Prospekt ersetzt nicht die in jedem individuellen Fall unerlässliche Beratung vor der Kaufentscheidung durch Ihre Bank oder Ihren Finanzberater.

BESTEuerung IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

I. Allgemeine Hinweise

Die nachfolgende Darstellung der steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in die *Zertifikate* basiert auf den rechtlichen Vorschriften, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Verkaufsprospektes gelten. Die *Emittentin* weist darauf hin, dass sich die Besteuerung aufgrund zukünftiger Änderungen der gesetzlichen Vorschriften ändern kann. Obwohl die Darstellung die steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in die *Zertifikate* nach Ansicht der *Emittentin* korrekt widerspiegelt, darf sie nicht als Garantie in einem nicht abschließend geklärten Bereich missverstanden werden.

Darüber hinaus darf diese Darstellung nicht die alleinige Grundlage für die steuerliche Beurteilung einer Anlage in die *Zertifikate* sein, da letztlich auch die individuelle Situation des einzelnen Anlegers berücksichtigt werden muss. Die Darstellung beschränkt sich daher auf einen allgemeinen Überblick über mögliche steuerliche Konsequenzen.

II. Besteuerung der Zertifikate im Privatvermögen

1. Einkünfte aus Kapitalvermögen

Bei den *Zertifikaten* handelt es sich nach Ansicht der *Emittentin* nicht um Kapitalforderungen i.S.v. § 20 Abs. 1 Nr. 7 Einkommensteuergesetz ("EStG"), da weder ein Entgelt für die Überlassung des Kapitalvermögens, noch die Rückzahlung des Kapitalvermögens ausdrücklich oder stillschweigend zugesagt wird. Etwaige Gewinne aus der Veräußerung oder Einlösung der *Zertifikate* sind daher steuerlich nicht als Kapitaleinkünfte i.S.v. § 20 EStG anzusehen, sondern berühren lediglich die Vermögensebene des Anlegers, wenn sie im Privatvermögen gehalten werden.

Nach dem Wortlaut des § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG sollen nur solche Erträge aus Kapitalforderungen der Kapitaleinkünftebesteuerung unterworfen werden, bei denen der Schuldner der Kapitalforderung entweder ein *Entgelt* für die Überlassung des Kapitalvermögens zur Nutzung oder aber die *Rückzahlung* des Kapitalvermögens *zusagt* oder *gewährt*.

Die *Emittentin* ist der Auffassung, dass dem Investor weder ein *Entgelt* für die Überlassung des Kapitalvermögens *zugesagt* oder *gewährt* wird, noch die *Rückzahlung* des überlassenen Kapitalvermögens ganz oder teilweise *zugesagt* wird. Der Investor hat keinen Anspruch auf eine laufende Verzinsung und die Höhe des Rückzahlungsbetrages ist ausschließlich von der ungewissen Wertentwicklung des Referenzindex abhängig, so dass im Extremfall ein Totalverlust möglich ist.

Die tatsächlich gewährte, aber rechtlich nicht zugesagte Rückzahlung eines Teils des investierten Kapitalbetrages genügt nach Auffassung der *Emittentin* nicht

zur Erfüllung des Tatbestandes von § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG in seiner zweiten Alternative (Rückzahlung des Kapitalvermögens wird *gewährt*). Ausweislich der Gesetzesbegründung zu § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG sollten Wertpapiere und Kapitalforderungen mit rein spekulativem Charakter, bei denen nicht wenigstens eine der beiden genannten Voraussetzungen erfüllt ist, sondern sowohl die Rückzahlung des hingegebenen Kapitalvermögens als auch der Ertrag unsicher ist, nicht von der Kapitaleinkünftebesteuerung erfasst, sondern weiterhin als ausschließlich der Vermögensebene zuzuordnende Anlagen angesehen werden.

Als innovative Anlage mit spekulativem Charakter, die nicht der Kapitaleinkünftebesteuerung unterworfen sind, werden von der Finanzverwaltung ausdrücklich auch sonstige Index-Zertifikate angesehen, die ohne laufende Verzinsung ausgestattet sind und bei denen der Rückzahlungsbetrag in vollem Umfang an einen Aktien- oder sonstigen Index gekoppelt ist (vgl. BMF-Schreiben vom 21.07.1998 zu Index-Partizipationsscheinen, abgedruckt in: IDW-Fachnachrichten 1999, S. 481).

Nach Ansicht der *Emittentin* handelt es sich bei den vorliegenden *Zertifikaten* um eine Anlage mit rein spekulativem Charakter, mit der der Investor nicht der Besteuerung im Rahmen von § 20 EStG unterliegt, weil er das spekulative Risiko eines Verlustes des investierten Kapitals bei einer entsprechenden Wertentwicklung des Referenzindex trägt.

2. Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften

Werden die *Zertifikate* innerhalb eines Jahres nach dem Erwerb durch den Investor wieder veräußert oder eingelöst, so sind Gewinne oder Verluste aus der Veräußerung oder Einlösung als Gewinne oder Verluste aus privaten Veräußerungsgeschäften i.S.v. § 23 EStG einzuordnen.

Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften sind in vollem Umfang steuerpflichtig, wenn sie allein oder zusammen mit anderen Gewinnen aus privaten Veräußerungsgeschäften EUR 512,00 erreichen oder übersteigen. Unterhalb dieser Grenze bleiben Gewinne steuerfrei. Verluste, die innerhalb des vorstehend beschriebenen Einjahreszeitraumes realisiert werden, können lediglich mit Gewinnen aus privaten Veräußerungsgeschäften verrechnet werden. Soweit dies in dem Veranlagungszeitraum, in dem die Verluste angefallen sind, nicht möglich ist, können die Verluste in das vorhergehende Jahr zurückgetragen oder unbegrenzt in zukünftige Jahre vorgetragen und in einem anderen Veranlagungszeitraum gegebenenfalls eingeschränkt mit Gewinnen aus privaten Veräußerungsgeschäften verrechnet werden.

Werden die *Zertifikate* länger als ein Jahr gehalten, sind Gewinne aus der Veräußerung oder Einlösung nach Ansicht der *Emittentin* nicht steuerpflichtig, wenn die *Zertifikate* im Privatvermögen gehalten werden. Im Gegenzug werden auch Verluste steuerlich nicht berücksichtigt.

3. Behandlung nach dem Investmentsteuergesetz ("InvStG")

Die steuerlichen Sondervorschriften des InvStG sind nach Ansicht der *Emittentin* nicht auf die *Zertifikate* anzuwenden, da die *Zertifikate* rechtlich und wirtschaftlich keine Beteiligung an einem ausländischen Investmentvermögen und keinen ausländischen Investmentanteil verbriefen sollten.

III. Besteuerung der Zertifikate im Betriebsvermögen

Werden die *Zertifikate* im Betriebsvermögen gehalten, so sind sämtliche Gewinne steuerpflichtig und sämtliche Verluste steuerlich abzugsfähig.

Anlegern wird empfohlen, im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage den eigenen steuerlichen Berater zu konsultieren.

ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN AUSSTATTUNGSMERKMALE DER ZERTIFIKATE

1. Dow Jones STOXX® 600 Open End Index-Zertifikate

Emittentin: UBS AG, Zürich/Basel, handelnd durch die UBS AG, Niederlassung London

Anbieterin/Federführerin: UBS Limited, London

Name der Zertifikate: Dow Jones STOXX® 600 Open End Index-Zertifikate (das "Zertifikat", die "Zertifikate")

Basiswert: Dow Jones STOXX® 600 Index (der "Index"), berechnet als Kursindex, ausgedrückt in Euro ("EUR"), wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht - wie bei Emission veröffentlicht auf der Reuters-Seite ".STOXX"

Beginn des öffentlichen Angebots ("Emissionstag"): 1. November 2005

Auszahlungswährung: EUR

Bezugsverhältnis: 10 : 1 bzw. 0,1 als Dezimalzahl ausgedrückt, das heißt 10 Zertifikate beziehen sich auf den Wert des Index bzw. 1 Zertifikat bezieht sich auf 1/10 Index

Referenzkurs: 283,28 Index-Punkte (indikativ per 21. Oktober 2005)

Zahltag: 3. November 2005

Anzahl: 1.500.000 Zertifikate

Laufzeit: Ohne Laufzeitbegrenzung:

Gemäß den vollständigen Zertifikatsbedingungen hat der Zertifikatsinhaber das Recht, Dow Jones STOXX® 600 Open End Index-Zertifikate jeweils zum 3. November eines Jahres (der "Ausübungstag") bis 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) auszuüben.

Die Emittentin hat das Recht, noch nicht ausgeübte Zertifikate jederzeit durch Bekanntmachung unter Angabe des Kündigungstags zu kündigen (der "Kündigungstag"). Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr und einen Monat.

Sollte einer dieser Tage kein Bankgeschäftstag in Frankfurt am Main sein, so gilt der jeweils folgende Bankgeschäftstag in Frankfurt am Main als Ausübungs- bzw. Kündigungstag.

Der Bewertungstag ist der jeweilige Ausübungstag bzw. der Kündigungstag.

Rückzahlung bei Ausübung bzw. Kündigung:	Barausgleich in EUR am Rückzahlungstag zum Schlusskurs des Dow Jones STOXX® 600 Index am Bewertungstag (wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht) gemäß § 1(2) der Zertifikatsbedingungen, unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses.
Abwicklung:	Barausgleich innerhalb von fünf Bankgeschäftstagen nach wirksamer Ausübung bzw. Kündigung
Mindestgröße:	1 Zertifikat (oder ein ganzzahliges Vielfaches hiervon)
Börsenzulassung:	Freiverkehr der Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Stuttgart Im Falle einer Kündigung durch die Emittentin wird die Börsennotierung zwei Börsenhandelstage vor dem Kündigungstag eingestellt. Von da an bis zum Kündigungstag kann nur noch außerbörslich mit der Anbieterin gehandelt werden.
Zertifikatsstelle:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Index-Sponsor:	STOXX Limited
Form:	Sammelurkunde
Clearing-System:	Clearstream Banking AG ("Clearstream"), Euroclear und Clearstream Banking S.A.
ISIN:	CH0023160523
Wertpapier-Kennnummer:	UB7AAA
Valor:	2316052
Anwendbares Recht:	Deutsches Recht

2. Dow Jones STOXX® Large 200 Open End Index-Zertifikate

Emittentin:	UBS AG, Zürich/Basel, handelnd durch die UBS AG, Niederlassung London
Anbieterin/Federführerin:	UBS Limited, London
Name der Zertifikate:	Dow Jones STOXX® Large 200 Open End Index-Zertifikate (das "Zertifikat", die "Zertifikate")
Basiswert:	Dow Jones STOXX® Large 200 Index (der "Index"), berechnet als Kursindex, ausgedrückt in Euro ("EUR"), wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht - wie bei Emission veröffentlicht auf der Reuters-Seite ".LCXP"
Beginn des öffentlichen Angebots ("Emissionstag"):	1. November 2005
Auszahlungswährung:	EUR
Bezugsverhältnis:	10 : 1 bzw. 0,1 als Dezimalzahl ausgedrückt, das heißt 10 Zertifikate beziehen sich auf den Wert des Index bzw. 1 Zertifikat bezieht sich auf 1/10 Index
Referenzkurs:	309,77 Index-Punkte (indikativ per 21. Oktober 2005)
Zahltag:	3. November 2005
Anzahl:	1.500.000 Zertifikate
Laufzeit:	Ohne Laufzeitbegrenzung: Gemäß den vollständigen Zertifikatsbedingungen hat der Zertifikatsinhaber das Recht, Dow Jones STOXX® Large 200 Open End Index-Zertifikate jeweils zum 3. November eines Jahres (der "Ausübungstag") bis 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) auszuüben. Die Emittentin hat das Recht, noch nicht ausgeübte Zertifikate jederzeit durch Bekanntmachung unter Angabe des Kündigungstags zu kündigen (der "Kündigungstag"). Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr und einen Monat. Sollte einer dieser Tage kein Bankgeschäftstag in Frankfurt am Main sein, so gilt der jeweils folgende Bankgeschäftstag in Frankfurt am Main als Ausübungs- bzw. Kündigungstag. Der Bewertungstag ist der jeweilige Ausübungstag bzw. der Kündigungstag.
Rückzahlung bei Ausübung bzw. Kündigung:	Barausgleich in EUR am Rückzahlungstag zum Schlusskurs des Dow Jones STOXX® Large 200 Index am Bewertungstag (wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht) gemäß § 1(2) der Zertifikats-

bedingungen, unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses.

Abwicklung:	Barausgleich innerhalb von fünf Bankgeschäftstagen nach wirksamer Ausübung bzw. Kündigung
Mindestgröße:	1 Zertifikat (oder ein ganzzahliges Vielfaches hiervon)
Börsenzulassung:	Freiverkehr der Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Stuttgart Im Falle einer Kündigung durch die Emittentin wird die Börsennotierung zwei Börsenhandelstage vor dem Kündigungstag eingestellt. Von da an bis zum Kündigungstag kann nur noch außerbörslich mit der Anbieterin gehandelt werden.
Zertifikatsstelle:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Index-Sponsor:	STOXX Limited
Form:	Sammelurkunde
Clearing-System:	Clearstream Banking AG ("Clearstream"), Euroclear und Clearstream Banking S.A.
ISIN:	CH0023160457
Wertpapier-Kennnummer:	UB7AAB
Valor:	2316045
Anwendbares Recht:	Deutsches Recht

3. Dow Jones STOXX® Mid 200 Open End Index-Zertifikate

Emittentin:	UBS AG, Zürich/Basel, handelnd durch die UBS AG, Niederlassung London
Anbieterin/Federführerin:	UBS Limited, London
Name der Zertifikate:	Dow Jones STOXX® Mid 200 Open End Index-Zertifikate (das "Zertifikat", die "Zertifikate")
Basiswert:	Dow Jones STOXX® Mid 200 Index (der "Index"), berechnet als Kursindex, ausgedrückt in Euro ("EUR"), wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht - wie bei Emission veröffentlicht auf der Reuters-Seite ".MCXP"
Beginn des öffentlichen Angebots ("Emissionstag"):	1. November 2005
Auszahlungswährung:	EUR
Bezugsverhältnis:	10 : 1 bzw. 0,1 als Dezimalzahl ausgedrückt, das heißt 10 Zertifikate beziehen sich auf den Wert des Index bzw. 1 Zertifikat bezieht sich auf 1/10 Index
Referenzkurs:	240,34 Index-Punkte (indikativ per 21. Oktober 2005)
Zahltag:	3. November 2005
Anzahl:	1.500.000 Zertifikate
Laufzeit:	Ohne Laufzeitbegrenzung: Gemäß den vollständigen Zertifikatsbedingungen hat der Zertifikatsinhaber das Recht, Dow Jones STOXX® Mid 200 Open End Index-Zertifikate jeweils zum 3. November eines Jahres (der "Ausübungstag") bis 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) auszuüben. Die Emittentin hat das Recht, noch nicht ausgeübte Zertifikate jederzeit durch Bekanntmachung unter Angabe des Kündigungstags zu kündigen (der "Kündigungstag"). Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr und einen Monat. Sollte einer dieser Tage kein Bankgeschäftstag in Frankfurt am Main sein, so gilt der jeweils folgende Bankgeschäftstag in Frankfurt am Main als Ausübungs- bzw. Kündigungstag. Der Bewertungstag ist der jeweilige Ausübungstag bzw. der Kündigungstag.
Rückzahlung bei Ausübung bzw. Kündigung:	Barausgleich in EUR am Rückzahlungstag zum Schlusskurs des Dow Jones STOXX® Mid 200 Index am Bewertungstag (wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht) gemäß § 1(2) der Zertifikats-

bedingungen, unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses.

Abwicklung:	Barausgleich innerhalb von fünf Bankgeschäftstagen nach wirksamer Ausübung bzw. Kündigung
Mindestgröße:	1 Zertifikat (oder ein ganzzahliges Vielfaches hiervon)
Börsenzulassung:	Freiverkehr der Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Stuttgart Im Falle einer Kündigung durch die Emittentin wird die Börsennotierung zwei Börsenhandelstage vor dem Kündigungstag eingestellt. Von da an bis zum Kündigungstag kann nur noch außerbörslich mit der Anbieterin gehandelt werden.
Zertifikatsstelle:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Index-Sponsor:	STOXX Limited
Form:	Sammelurkunde
Clearing-System:	Clearstream Banking AG ("Clearstream"), Euroclear und Clearstream Banking S.A.
ISIN:	CH0023160655
Wertpapier-Kennnummer:	UB7AAC
Valor:	2316065
Anwendbares Recht:	Deutsches Recht

4. Dow Jones STOXX® Small 200 Open End Index-Zertifikate

Emittentin:	UBS AG, Zürich/Basel, handelnd durch die UBS AG, Niederlassung London
Anbieterin/Federführerin:	UBS Limited, London
Name der Zertifikate:	Dow Jones STOXX® Small 200 Open End Index-Zertifikate (das "Zertifikat", die "Zertifikate")
Basiswert:	Dow Jones STOXX® Small 200 Index (der "Index"), berechnet als Kursindex, ausgedrückt in Euro ("EUR"), wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht - wie bei Emission veröffentlicht auf der Reuters-Seite ".SCXP"
Beginn des öffentlichen Angebots ("Emissionstag"):	1. November 2005
Auszahlungswährung:	EUR
Bezugsverhältnis:	10 : 1 bzw. 0,1 als Dezimalzahl ausgedrückt, das heißt 10 Zertifikate beziehen sich auf den Wert des Index bzw. 1 Zertifikat bezieht sich auf 1/10 Index
Referenzkurs:	147,49 Index-Punkte (indikativ per 21. Oktober 2005)
Zahltag:	3. November 2005
Anzahl:	3.000.000 Zertifikate
Laufzeit:	Ohne Laufzeitbegrenzung: Gemäß den vollständigen Zertifikatsbedingungen hat der Zertifikatsinhaber das Recht, Dow Jones STOXX® Small 200 Open End Index-Zertifikate jeweils zum 3. November eines Jahres (der "Ausübungstag") bis 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) auszuüben. Die Emittentin hat das Recht, noch nicht ausgeübte Zertifikate jederzeit durch Bekanntmachung unter Angabe des Kündigungstags zu kündigen (der "Kündigungstag"). Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr und einen Monat. Sollte einer dieser Tage kein Bankgeschäftstag in Frankfurt am Main sein, so gilt der jeweils folgende Bankgeschäftstag in Frankfurt am Main als Ausübungs- bzw. Kündigungstag. Der Bewertungstag ist der jeweilige Ausübungstag bzw. der Kündigungstag.
Rückzahlung bei Ausübung bzw. Kündigung:	Barausgleich in EUR am Rückzahlungstag zum Schlusskurs des Dow Jones STOXX® Small 200 Index am Bewertungstag (wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht) gemäß § 1(2) der Zertifikats-

bedingungen, unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses.

Abwicklung:	Barausgleich innerhalb von fünf Bankgeschäftstagen nach wirksamer Ausübung bzw. Kündigung
Mindestgröße:	1 Zertifikat (oder ein ganzzahliges Vielfaches hiervon)
Börsenzulassung:	Freiverkehr der Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Stuttgart Im Falle einer Kündigung durch die Emittentin wird die Börsennotierung zwei Börsenhandelstage vor dem Kündigungstag eingestellt. Von da an bis zum Kündigungstag kann nur noch außerbörslich mit der Anbieterin gehandelt werden.
Zertifikatsstelle:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Index-Sponsor:	STOXX Limited
Form:	Sammelurkunde
Clearing-System:	Clearstream Banking AG ("Clearstream"), Euroclear und Clearstream Banking S.A.
ISIN:	CH0023160598
Wertpapier-Kennnummer:	UB7AAD
Valor:	2316059
Anwendbares Recht:	Deutsches Recht

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN PROSPEKT UND DIE EMISSION

Gegenstand des Prospektes

Gegenstand des Prospektes sind drei Serien von jeweils 1.500.000 Open End Index-Zertifikaten (das "Zertifikat", die "Zertifikate") bezogen auf den Wert des Dow Jones STOXX[®] 600 Index bzw. des Dow Jones STOXX[®] Large 200 Index bzw. des Dow Jones STOXX[®] Mid 200 Index sowie eine Serie von 3.000.000 Open End Index-Zertifikaten bezogen auf den Wert des Dow Jones STOXX[®] Small 200 Index der UBS AG, Zürich/Basel, handelnd durch die UBS AG, Niederlassung London (die "Emittentin").

Übernahme; anfänglicher Verkaufspreis

Die Zertifikate werden von der UBS Limited, London, (die "Anbieterin") übernommen und zum freibleibenden Verkauf gestellt. Der anfängliche Verkaufspreis wird bei Beginn des öffentlichen Angebots, am 1. November 2005, festgelegt. Danach wird der Verkaufspreis fortlaufend – entsprechend der jeweiligen Marktsituation – angepasst und kann bei der Anbieterin erfragt werden.

Im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot und dem Verkauf der Zertifikate kann die Emittentin oder jedes andere Unternehmen der UBS Gruppe direkt oder indirekt Gebühren in unterschiedlicher Höhe an Dritte, zum Beispiel Anlageberater (einschließlich der UBS AG), zahlen. Solche Gebühren sind im Verkaufspreis enthalten

Verantwortung

Die Emittentin und die Anbieterin übernehmen gemäß § 3 der Verkaufsprospektverordnung die Verantwortung für den Inhalt dieses Prospektes. Die Emittentin und die Anbieterin erklären, dass ihres Wissens die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben richtig sind und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Notierung

Die Zertifikate sollen in den Freiverkehr der Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Stuttgart einbezogen werden. Im Falle der Kündigung gemäß § 4(5) wird die Börsennotierung zwei Börsenhandelstage vor dem Kündigungstag eingestellt. Von da an bis zum Kündigungstag kann nur noch außerbörslich mit der Anbieterin gehandelt werden.

Ermächtigung/Beschluss zur Ausgabe der Zertifikate

Eine Ermächtigung der Emittentin ist nicht erforderlich. Ein Generalbeschluss zur Ausgabe von Zertifikaten liegt vor.

Verwendung des Nettoemissionserlöses

Der Nettoerlös der Emission dient der Finanzierung der Geschäftsentwicklung der UBS Gruppe und wird von der Emittentin nicht innerhalb der Schweiz ver-

wendet. Der Nettoerlös aus dem Verkauf der Zertifikate wird dabei von der Emittentin für allgemeine Geschäftszwecke verwendet; ein abgrenzbares (Zweck-)Sondervermögen wird nicht gebildet.

Veröffentlichung des Prospektes; Nachträge; Bereithaltung des Prospektes

Dieser Prospekt ist ein Nachtrag zum unvollständigen Verkaufsprospekt vom 22. Dezember 2000. Nachgetragen wurden die Angebotsbedingungen gemäß § 10 Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz, eine modifizierte Kündigungsregelung (§ 4(5)), eine erweiterte Marktstörungsregelung (§ 7(2)(iii)), die Einsetzung einer Zahlstelle (§ 8), die Ernennung einer Zustellungsbevollmächtigten (§ 13(4)) sowie eine Übersetzung der Zertifikatsbedingungen ins Englische.

Die zur Emittentin in diesem Prospekt gemachten Angaben beziehen sich auf den Geschäftsbericht der UBS AG für das Jahr 2004 bzw. auf den Quartalsbericht zum 30. Juni 2005, die Bestandteile dieses Prospektes sind.

Der Prospekt sowie der Geschäftsbericht und der Quartalsbericht der UBS AG werden bei der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main, in ihrer Eigenschaft als Zertifikatsstelle (§ 8) zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die in dem Prospekt genannten Unterlagen, die die Emittentin betreffen, können ebenda eingesehen werden.

Dieser Prospekt ist in dieser Form der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Frankfurt am Main ("BaFin") als zuständiger Hinterlegungsstelle i.S.v. § 8 des Wertpapier-Verkaufsprospektgesetzes übermittelt worden. Die BaFin nimmt keine inhaltliche Prüfung des Prospektes vor.

Auf die Bereithaltung des Prospektes wird in der Börsen-Zeitung vom 1. November 2005 hingewiesen.

BESCHREIBUNG DER INDIZES

Die nachstehenden Informationen sind dem "Dow Jones STOXX[®] Index Guide, Version 8.0, Mai 2005" bzw. den für den Dow Jones STOXX[®] 600 Index bzw. den Dow Jones STOXX[®] Large 200 Index bzw. den Dow Jones STOXX[®] Mid 200 Index bzw. den Dow Jones STOXX[®] Small 200 Index (im Folgenden auch: jeweils der "Index" bzw. die "Indizes") existierenden "Factsheets" (Stand: jeweils 30. September 2005) bzw. dem "Methodology Overview" (Stand: jeweils 31. März 2005) entnommen. Die genannten Dokumente können unter der Webadresse: www.stoxx.com abgerufen werden.

Dow Jones STOXX[®] 600 Index, Dow Jones STOXX[®] Large 200 Index, Dow Jones STOXX[®] Mid 200 Index bzw. Dow Jones STOXX[®] Small 200 Index und ihre Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz, und/oder Dow Jones & Company, Inc., eine Gesellschaft unter dem Recht von Delaware, in New York, USA (die "Lizenzgeber"), das an die UBS AG für besondere Zwecke lizenziert wurden.

Hinsichtlich weiterer Informationen und Lizenzierungsmöglichkeiten in Verbindung mit den Dow Jones STOXX[®] Indizes wenden Sie sich bitte an das STOXX Limited Verkaufs- und Marketing-Team unter der Telefonnummer +41-44-229 23 00 oder E-mail stoxx@stoxx.com.

Allgemeines

Der Dow Jones STOXX[®] 600 Index, der Dow Jones STOXX[®] Large 200 Index, der Dow Jones STOXX[®] Mid 200 Index und der Dow Jones STOXX[®] Small 200 Index werden durch STOXX Limited, einem Joint Venture der Dow Jones & Company, Deutsche Börse AG und SWX Group, veröffentlicht.

Um die genaue Wiedergabe der Indizes zu ermöglichen, aktualisiert und verbreitet STOXX Limited regelmäßig alle erforderlichen Daten und Informationen zu allen Aspekten der Indexzusammensetzung und –methodik. Die Index- und Komponentendaten werden über die großen Datenanbieter sowie den Datenverteilerdienst von STOXX Limited, Pressemitteilungen und die Website (www.stoxx.com) veröffentlicht.

Die Indizes werden als Kurs- und Gesamtrenditeindizes ("Performance-Indizes") berechnet. Kursindizes messen die eigentliche Kursentwicklung und werden lediglich um die Erträge aus Bezugsrechten und Sonderzahlungen bereinigt. Bei den Performance-Indizes werden darüber hinaus sämtliche Erträge aus Dividenden- und Bonuszahlungen in das Indexportfolio reinvestiert. Die den Gegenstand dieses Verkaufsprospekts bildenden Wertpapiere beziehen sich jeweils auf den in Euro und als Kursindex berechneten Dow Jones STOXX[®] 600 Index bzw. Dow Jones STOXX[®] Large 200 Index bzw. Dow Jones STOXX[®] Mid 200 Index bzw. Dow Jones STOXX[®] Small 200 Index.

Indexberechnung und –veröffentlichung

Die jeweiligen Indexbestandteile werden auf Basis ihrer Free-Float Marktkapitalisierung in dem jeweiligen Index gewichtet, so dass die Unternehmen mit der größten Free-Float Marktkapitalisierung die höchste Gewichtung im Index aufweisen. Die Gewichtung der einzelnen Bestandteile für den jeweiligen Index ist auf 20 % begrenzt.

Die Indizes werden nach der Laspeyres-Formel berechnet, die Kursveränderungen gegen eine Mengengewichtung mit fester Basis misst. Jeder Index hat einen individuellen Indexdivisor, der entsprechend angepasst wird, um die Kontinuität der Indizes bei Kapitalereignissen zu bewahren.

Die Berechnung und Veröffentlichung der in EUR berechneten Kursindizes erfolgt während der regulären Handelszeiten alle fünfzehn Sekunden. Die Schlusswerte werden um 18:00 Uhr MEZ ermittelt und veröffentlicht. Wenn in einer Aktie während des ganzen Tags kein Handel stattfand, wird der Schlusskurs/angepasste Kurs des Vortags verwendet. Dies gilt auch im Falle der Notierungsaussetzung oder eines Börsenfeiertags.

Die aktuelle Zusammensetzung der Indizes ist auf der Internet-Seite www.stoxx.com zu finden.

1. Dow Jones STOXX® 600 Index

Zielsetzung

Die breite Darstellung des europäischen Kapitalmarktes einschließlich Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und Großbritannien. Die Basis wurde am 31. Dezember 1991 mit 100 festgelegt. Seither sind historische Daten verfügbar.

Indexuniversum

Das Indexuniversum setzt sich aus allen Unternehmen des Dow Jones STOXX® Total Market Index zusammen, der 95 % der Marktkapitalisierung der an den wichtigsten Börsen in 17 europäischen Ländern gehandelten Aktien umfasst. Die nach der Free-Float-Marktkapitalisierung liquidesten Aktien bilden den Dow Jones STOXX® 600 Index.

Aus dem Dow Jones STOXX® 600 Index werden der Dow Jones STOXX® Large 200 Index, der Dow Jones STOXX® Mid 200 Index und der Dow Jones STOXX® Small 200 Index abgeleitet.

2. Dow Jones STOXX® Large 200 Index, Dow Jones STOXX® Mid 200 Index, Dow Jones STOXX® Small 200 Index

Zielsetzung

Das Ziel der Dow Jones STOXX® Size Index-Methodik ist die Schaffung von Indizes, die eine klare Unterscheidung zwischen Aktien mit geringer, mittlerer und hoher Free-Float-Marktkapitalisierung widerspiegeln.

Indexuniversum

Das Indexuniversum setzt sich aus Aktien des Dow Jones STOXX® 600 Index, die bei den vierteljährlichen Überprüfungen ermittelt werden, zusammen.

Basiswert, Basisdatum und historische Daten

Die Basis wurde für diese Indizes am 31. Dezember 1991 jeweils mit 100 festgelegt. Historische Daten sind ab 31. Dezember 1986 verfügbar.

3. Methodenüberblick

• Auswahlliste

Der Dow Jones STOXX® Large 200 Index umfasst die 200 größten Aktien des Dow Jones STOXX® Total Market Index gemessen an der Free-Float-Marktkapitalisierung. Er folgt der 170 – 230 Regel. Dabei werden

- die 170 wichtigsten Aktien auf der Auswahlliste ausgewählt.
- die restlichen 30 Aktien unter den größten derzeit verbleibenden Aktien in der Rangordnung zwischen 171 und 230 ausgewählt.
- wenn die Zahl der ausgewählten Aktien immer noch weniger als 200 beträgt, die größten verbleibenden Aktien ausgewählt, bis die Gesamtzahl 200 beträgt.

Der Dow Jones STOXX® Mid 200 Index umfasst die 200 Aktien des Dow Jones STOXX® Total Market Index mit mittlerer Free-Float-Marktkapitalisierung. Er folgt der 350 – 450 Regel. Dabei werden

- die 350 wichtigsten Aktien auf der Auswahlliste ausgewählt, wovon die 200 größten bereits für den Dow Jones STOXX® Large Index ausgewählt sind und die verbleibenden 150 Aktien für den Dow Jones STOXX® Mid Index ausgewählt werden.
- die restlichen 50 Aktien unter den größten derzeit verbleibenden Aktienwerten des Dow Jones STOXX® Large Index und des Dow Jones STOXX® Mid Index in der Rangordnung zwischen 351 und 450 ausgewählt.
- wenn die Zahl der ausgewählten Aktien immer noch weniger als 200 beträgt, die größten verbleibenden Aktien ausgewählt, bis die Gesamtzahl 200 beträgt.

Der Dow Jones STOXX® Small 200 Index umfasst die 200 Aktien des Dow Jones STOXX® Total Market Index mit geringer Free-Float-Marktkapitalisierung. Er folgt der 550 – 750 Regel. Dabei werden

- die 550 wichtigsten Aktien auf der Auswahlliste ausgewählt, wovon die 400 größten bereits für den Dow Jones STOXX® Large Index bzw. Dow Jones STOXX® Mid Index ausgewählt sind und die verbleibenden 150 Aktien für den Dow Jones STOXX® Small Index ausgewählt werden.
- die restlichen 50 Aktien unter den größten derzeit verbleibenden Aktien des Dow Jones STOXX® Large Index, des Dow Jones STOXX® Mid Index und des Dow Jones STOXX® Small Index in der Rangordnung zwischen 551 und 750 ausgewählt.
- wenn die Zahl der ausgewählten Aktien immer noch weniger als 200 beträgt, die größten verbleibenden Aktien ausgewählt, bis die Gesamtzahl 200 beträgt.

- **Besonderheit der Berechnung**

Zur Berechnung des Indexwertes in Euro werden die Kurse der nicht in Euro notierenden Indexbestandteile in Euro umgerechnet.

- **Häufigkeit der Überprüfung**

Die jeweilige Indexzusammensetzung wird vierteljährlich jeweils im März, im Juni, im September und im Dezember überprüft.

- **Gewichtung**

Die Gewichtung der Aktien im jeweiligen Index basiert auf der Free-Float-Marktkapitalisierung und wird einer vierteljährlichen Prüfung unterzogen.

Die Gewichtung jedes Bestandteils ist auf maximal 20 % begrenzt. Die Gewichtungsfaktoren werden bis zur nächsten Überprüfung beibehalten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Zertifikate, die den Gegenstand dieses Prospektes bilden, werden von STOXX Limited ("STOXX") bzw. Dow Jones & Company Inc. ("Dow Jones") (zusammen auch: die "Lizenzgeber") weder gefördert, herausgegeben, verkauft noch beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung. Weder STOXX noch Dow Jones machen irgendwelche Aussagen oder geben irgendwelche direkten oder indirekten Zusicherungen gegenüber den Inhabern der Zertifikate oder gegenüber der Öffentlichkeit in Bezug auf Wertpapieranlagen im Allgemeinen oder in Bezug auf die Zertifikate im Besonderen ab. Die einzige Beziehung zwischen STOXX und der UBS AG besteht darin, dass die UBS AG Lizenznehmerin von STOXX und Unterlizenznehmerin von Dow Jones in Bezug auf den STOXX Index und in Bezug auf bestimmte Marken, Markennamen und Dienstleistungszeichen von STOXX bzw. Dow Jones ist. Der STOXX Index wird von STOXX bzw. Dow Jones festgelegt, zusammengestellt und berechnet, ohne Rücksichtnahme auf die UBS AG oder die Zertifikate, die den Gegenstand dieses Prospektes bilden. Weder STOXX noch Dow Jones sind

verantwortlich oder haben an der Festlegung der Zeitbestimmung, der Kurse oder der Anzahl der Zertifikate, die aufgrund dieses Verkaufsprospektes begeben werden oder an der Bestimmung oder Berechnung der Beträge, zu deren Auszahlung die Zertifikate berechtigen, mitgewirkt. Weder STOXX noch Dow Jones haben irgendeine Verpflichtung oder Verantwortung in Bezug auf die Verwaltung, die Vermarktung oder den Handel der Zertifikate übernommen.

STOXX Limited und Dow Jones & Company Inc. stehen in keiner Beziehung zur Emittentin, mit Ausnahme der Lizenzvergabe für den Dow Jones STOXX[®] 600 Index, Dow Jones STOXX[®] Large 200 Index, Dow Jones STOXX[®] Mid 200 Index und den Dow Jones STOXX[®] Small 200 Index und der zugehörigen Warenzeichen zur Verwendung in Verbindung mit den Produkten.

STOXX Limited und Dow Jones & Company Inc.:

- fördern, unterstützen oder verkaufen die Produkte nicht und betreiben auch keine Werbung für sie;
- empfehlen keiner Person, in die Produkte oder andere Wertpapiere zu investieren;
- übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für oder treffen keine Entscheidungen in Bezug auf den Zeitpunkt, Betrag oder Preis von Produkten;
- übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung, das Management oder die Vermarktung der Produkte;
- berücksichtigen bei der Bestimmung, Zusammenstellung oder Berechnung des betreffenden Index nicht die Bedürfnisse der Produkte oder der Eigentümer der Produkte und sind dazu nicht verpflichtet.

STOXX Limited und Dow Jones & Company Inc. übernehmen keine Haftung in Verbindung mit den Produkten.

INSBESONDERE

- GEBEN STOXX LIMITED UND DOW JONES & COMPANY INC. KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG UND LEHNEN EINE GEWÄHRLEISTUNG IN BEZUG AUF FOLGENDES AB:
- DIE MIT DEN PRODUKTEN, DURCH DEN EIGENTÜMER DER PRODUKTE ODER EINE ANDERE PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWENDUNG DES DOW JONES STOXX[®] 600 INDEX, DES DOW JONES STOXX[®] LARGE 200 INDEX, DES DOW JONES STOXX[®] MID 200 INDEX UND DES DOW JONES STOXX[®] SMALL 200 INDEX UND DER IM BETREFFENDEN INDEX ENTHALTENEN DATEN ZU ERZIELENDEN ERGEBNISSE;
- DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES DOW JONES STOXX[®] 600 INDEX, DES DOW JONES STOXX[®] LARGE 200 INDEX, DES DOW JONES STOXX[®] MID 200 INDEX UND DES DOW JONES STOXX[®] SMALL 200 INDEX UND IHRER DATEN;
- DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINE VERWENDUNG DES DOW JONES STOXX[®] 600 INDEX, DES DOW JONES STOXX[®] LARGE 200 INDEX, DES DOW JONES STOXX[®] MID

200 INDEX UND DES DOW JONES STOXX® SMALL 200 INDEX UND IHRER DATEN;

- STOXX LIMITED UND DOW JONES & COMPANY INC. ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN IN BEZUG AUF DEN DOW JONES STOXX® 600 INDEX, DEN DOW JONES STOXX® LARGE 200 INDEX, DEN DOW JONES STOXX® MID 200 INDEX UND DEN DOW JONES STOXX® SMALL 200 INDEX ODER IHRER DATEN;
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN STOXX LIMITED ODER DOW JONES & COMPANY INC. FÜR GEWINNAUSFÄLLE ODER INDIREKTE, STRAFE NACH SICH ZIEHENDE, KONKRETE ODER FOLGESCHÄDEN ODER VERLUSTE, SELBST WENN STOXX LIMITED ODER DOW JONES & COMPANY INC. BEKANNT IST, DASS SOLCHE EINTRETEN KÖNNEN.

DIE LIZENZVEREINBARUNG ZWISCHEN DER EMITTENTIN UND STOXX LIMITED WURDE LEDIGLICH ZUGUNSTEN DER BEIDEN LETZTEREN UND NICHT ZUGUNSTEN DER EIGENTÜMER DER PRODUKTE ODER ANDERER DRITTER ABGESCHLOSSEN.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN²

Geschäftstätigkeit der UBS AG

ALLGEMEINES

UBS AG mit ihren Tochtergesellschaften und Niederlassungen (im Folgenden auch: "UBS", die "Bank"), darunter UBS AG, Niederlassung London – als Emittentin der in diesem Wertpapier-Verkaufsprospekt beschriebenen Wertpapiere – ist ein global führender Finanzdienstleister für anspruchsvolle Kundinnen und Kunden auf der ganzen Welt. Der Konzern verbindet Innovations- und Finanzkraft mit einer internationalen Unternehmenskultur, die Veränderungen als Chance begreift.

UBS ist einer der weltweit größten Anbieter von Wealth-Management-Dienstleistungen für wohlhabende Privatkunden. Im Investment Banking und im Wertpapiergeschäft belegt UBS unter den wichtigsten globalen Finanzinstituten einen Spitzenplatz und zählt zu den größten institutionellen Vermögensverwaltern. In der Schweiz ist UBS die Nummer eins im Geschäft mit Privat- und Firmenkunden. Als integriertes Unternehmen schafft UBS Mehrwert für ihre Kunden, indem sie ihnen Wissen und Können des gesamten Konzerns zugänglich macht.

Das Finanzdienstleistungsgeschäft der UBS ist mit 69.200 Mitarbeitern (per 30. Juni 2005) in 50 Ländern und auf den wichtigsten internationalen Finanzplätzen vertreten. Weltweite Präsenz wird bei UBS mit umfangreichen Dienstleistungen kombiniert, die über verschiedenste Kanäle angeboten werden.

Die Bank gliedert sich in drei wesentliche Unternehmensgruppen: Global Wealth Management & Business Banking, Global Asset Management und Investment Bank, die nachstehend beschrieben sind.

Global Wealth Management & Business Banking

Global Wealth Management & Business Banking ist einer der weltweit führenden Anbieter im Wealth-Management-Geschäft und die Nummer eins im Privat- und Firmenkundengeschäft in der Schweiz. Unsere Berater – weltweit sind es über 11.000 – bieten wohlhabenden Privatkunden einen umfassenden Service mit maßgeschneiderten Produkten, seien es eigene oder solche von Drittanbietern. Per 30. Juni 2005 beliefen sich die verwalteten Vermögen auf CHF 1.615 Milliarden. Die Geschäftseinheit Business Banking Switzerland, die rund ein Viertel des Schweizer Kreditmarkts abdeckt, betreut 3,5 Millionen Privat- und 143.000 Firmenkunden in der Schweiz bei ihren Bank- und Wertpapiergeschäften.

² Die im Folgenden angegebenen Zahlen sind im Wesentlichen dem Quartalsbericht zum 30. Juni 2005 entnommen.

Global Asset Management

Global Asset Management ist ein führender Fondsanbieter und Vermögensverwalter mit einer breiten Palette von Dienstleistungen für institutionelle Kunden und Finanzintermediäre weltweit. Die von Global Asset Management verwalteten Vermögen beliefen sich per 30. Juni 2005 auf CHF 686 Milliarden.

Investment Bank

Die Investment Bank ist auf das weltweite Investment Banking und Wertpapiergeschäft spezialisiert und belegt in Branchenumfragen regelmäßig Spitzenplätze. Auf dem Primär- und Sekundärmarkt für Aktien und festverzinsliche Papiere nimmt sie eine führende Stellung ein, während sie im Investment Banking erstklassige Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen für Kunden aus der ganzen Welt erbringt. Die Unternehmensgruppe bietet ihren Firmen- und institutionellen Kunden, aber auch den übrigen UBS-Unternehmensgruppen innovative Produkte, anerkanntes Research sowie Zugang zu den internationalen Kapitalmärkten.

Corporate Center

Das Corporate Center beinhaltet Corporate Functions (Finanz-, Kapital- und Risikobewirtschaftung respektive -kontrolle sowie Branding, Kommunikation, Rechtsdienst, Human Resources, IT-Infrastrukturfunktionen) und stellt sicher, dass die Unternehmensgruppen als wirksames Ganzes zusammenarbeiten, um die übergeordneten Ziele des Konzerns zu erreichen. Im Corporate Center angesiedelt sind auch die Private Banks und Global Asset Management (welche Kunden mit einem kompletten Angebot von Private-Banking-Dienstleistungen in der Schweiz und mit spezialisierten Asset-Management-Dienstleistungen bedienen).

Industriebeteiligungen

Seit dem ersten Quartal 2005 sind die Private Equity Investments der UBS Teil des Segments Industriebeteiligungen, das auch die Mehrheitsbeteiligung von UBS an Motor-Columbus beinhaltet. Den einzigen bedeutenden Vermögenswert dieser Finanzholding bildet ein 59,3 %-Anteil an der Atel-Gruppe, einem europaweit tätigen Energieunternehmen.

INFORMATIONEN ZUR GESELLSCHAFT

Gemäß Artikel 2 der UBS-Statuten ist der Zweck der Gesellschaft der Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz-, Beratungs-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäften im In- und Ausland.

UBS entstand am 29. Juni 1998 durch die Fusion der 1862 gegründeten Schweizerischen Bankgesellschaft und des 1872 gegründeten Schweizerischen Bankvereins. UBS hat ihren Sitz in der Schweiz (Hauptsitze: Zürich und Basel), wo sie als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Aktienrecht und den

schweizerischen bankengesetzlichen Bestimmungen im Handelsregister eingetragen ist. Die Handelsregisternummer lautet CH-270.3.004.646-4.

Die Adressen und Telefonnummern der beiden eingetragenen Hauptsitze lauten: Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich, Tel. +41 44-234 1111; und Aeschenvorstadt 1, CH-4002 Basel, Tel. +41 61-288 5050.

Als Aktiengesellschaft hat UBS AG Namensaktien an Investoren ausgegeben. Die Aktien der UBS AG sind an der SWX Swiss Exchange notiert und werden an der virt-x, an der die SWX Swiss Exchange die Mehrheit hält, gehandelt. Zudem sind die UBS-Aktien an den Börsen in New York und Tokio notiert.

Weitere Informationen zur UBS, einschließlich einer eingehenderen Beschreibung der Unternehmensbereiche und des Corporate Center, sind im Geschäftsbericht der UBS zum 31. Dezember 2004 und im Quartalsbericht zum 30. Juni 2005 enthalten, die bei der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, 60313 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich sind.

WETTBEWERB

UBS ist in allen Geschäftsfeldern einem harten Wettbewerb ausgesetzt. Sie konkurriert sowohl im In- als auch im Ausland mit Vermögensverwaltern, Geschäfts-, Investment- und Privatbanken, Brokerage-Häusern und anderen Finanzdienstleistern. Zu den Mitbewerbern zählen nicht nur lokale Banken, sondern auch globale Finanzinstitute, die in Bezug auf Größe und Angebot mit UBS vergleichbar sind.

Zudem bringt der Konsolidierungstrend in der globalen Finanzdienstleistungsbranche neue Konkurrenten hervor, die mit erweiterter Produkt- und Dienstleistungspalette, erhöhtem Zugang zu Kapital sowie wachsender Effizienz auch die Preise stärker beeinflussen können.

RECHTSSTREITIGKEITEN

Die Bank und andere Unternehmen innerhalb UBS sind im normalen Geschäftsverlauf in verschiedene Klagen, Rechtsstreitigkeiten und Gerichtsverfahren involviert. UBS bildet für solche Angelegenheiten Rückstellungen, wenn nach Ansicht ihrer Geschäftsleitung und professionellen Berater eine Zahlung seitens UBS wahrscheinlich ist und deren Höhe angemessen beziffert werden kann.

KAPITALAUSSTATTUNG UND VERBINDLICHKEITEN

Die nachfolgende Tabelle ist aus dem publizierten Jahresbericht und Quartalsbericht der UBS zusammengestellt. Diese Tabelle stellt die Kapitalisierung sowie die Verbindlichkeiten der UBS Gruppe per 31. März 2005 und 30. Juni 2005 dar:

Kapitalisierung der UBS

In Mio. CHF

Für die Periode endend am	31.03.2005	30.06.2005
Verbindlichkeiten		
kurzfristige Verbindlichkeiten ¹⁾	131.537	128.602
langfristige Verbindlichkeiten ¹⁾	88.132	107.226
Total Verbindlichkeiten ¹⁾	219.669	235.828
Minderheitsanteile ²⁾	5.616	7.418
Eigenkapital	38.130	38.002
Total Kapitalisierung	263.415	281.248

1) Beinhaltet Geldmarktpapiere und mittelfristige Schuldtitel entsprechend den Positionen in der Bilanz nach Restlaufzeiten (die Aufteilung in kurz- und langfristige Laufzeiten ist nur vierteljährlich verfügbar)

2) Beinhaltet Trust Preferred Securities

Per 30. Juni 2005 betrug die BIZ Kernkapitalquote der UBS (Tier 1) 12,2 % (Eigenmittel im Verhältnis zu den gesamten risikogewichteten Aktiven), während die BIZ Gesamtkapitalquote 13,9 % erreichte.

Am 30. Juni 2005 waren 1.127.919.075 Namensaktien der UBS AG mit einem Nennwert von CHF 0,80 pro Aktie ausgegeben (davon waren 1.126.858.177 Namensaktien entsprechend einem Aktienkapital in der Höhe von CHF 901.486.541,60 im Handelsregister eingetragen).

Seit dem 30. Juni 2005 haben sich keine wesentlichen Veränderungen in Bezug auf die ausgegebenen Schuldtitel ("Verbindlichkeiten") der UBS Gruppe ergeben.

Am 8. Juli 2005 erfolgte eine Kapitalrückzahlung durch Aktienvernichtung in Höhe von CHF 3.543.091.266,90, wodurch das Aktienkapital um CHF 31.948.075,20 und die Gewinnreserven um CHF 3.511.143.191,70 vermindert wurden.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sechs bzw. höchstens zwölf Mitgliedern. Ihre Amtsdauer beträgt drei Jahre. Nachstehend sind die Verwaltungsratsmitglieder der UBS AG zum Zeitpunkt des Datums dieses Prospektes aufgeführt:

Name	Position	Position außerhalb der UBS AG
Marcel Ospel	Präsident	-
Stephan Haeringer	Vollamtlicher Vizepräsident	-
Marco Suter	Vollamtlicher Vizepräsident	-
Peter Böckli	Nebenamtlicher Vizepräsident	Partner im Anwaltsbüro Böckli, Bodmer & Partner, Basel
Ernesto Bertarelli	Verwaltungsratsmitglied	Chief Executive Officer der Serono SA, Genf
Sir Peter Davis	Verwaltungsratsmitglied	Diverse Verwaltungsratsmandate

Rolf A. Meyer	Verwaltungsratsmitglied	Diverse Verwaltungsratsmandate
Helmut Panke	Verwaltungsratsmitglied	Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, München
Peter Spuhler	Verwaltungsratsmitglied	Inhaber der Stadler Rail AG, Bussnang
Peter R. Voser	Verwaltungsratsmitglied	Chief Financial Officer der Royal Dutch Shell plc, London
Lawrence A. Weinbach	Verwaltungsratsmitglied	Aufsichtsratsvorsitzender der Unisys Corporation, Blue Bell, PA

Die Geschäftsadresse aller vorgenannten Verwaltungsratsmitglieder lautet Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich.

KONZERNLEITUNG

Die Konzernleitung besteht aus den folgenden Mitgliedern:

Peter A. Wuffli	Group Chief Executive Officer
John P. Costas	Deputy Group Chief Executive Officer*
John A. Fraser	Chairman und Chief Executive Officer Global Asset
Huw Jenkins	Chief Executive Officer Investment Bank
Peter Kurer	Group General Counsel
Marcel Rohner	Chairman und Chief Executive Officer Global Wealth Management & Business Banking
Clive Standish	Group Chief Financial Officer
Walter H. Stürzinger	Group Chief Risk Officer
Mark B. Sutton	Chairman und Chief Executive Officer, Americas
Raoul Weil	Head of Wealth Management International
	*bis 31.12.2005

Keines der vorgenannten Mitglieder der Konzernleitung besitzt außerhalb der UBS AG wesentliche Beteiligungen.

Die Geschäftsadresse aller vorgenannten Mitglieder der Konzernleitung lautet Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich.

WIRTSCHAFTSPRÜFER

Ernst & Young AG, Basel, ist die aktienrechtliche und bankengesetzliche Revisionsstelle (gewählt bis zur UBS Generalversammlung 2006). (Wiedergewählt auf der UBS Generalversammlung vom 21. April 2005)

Kennzahlen UBS

Erfolgsrechnung

<i>Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)</i>	Für das Quartal endend am			Veränderung in %		Seit Jahresbeginn	
	30.6.05	31.3.05	30.6.04	1Q05	2Q04	30.6.05	30.6.04
Den UBS-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	2'147	2'625	2'043	(18)	5	4'772	4'320
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) ¹	2.10	2.60	1.96	(19)	7	4.70	4.12
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) ¹	2.01	2.48	1.84	(19)	9	4.48	3.92
Den UBS-Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite (%) ²						28.2	27.2
Leistungskennzahlen³							
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) ⁴	2.10	2.60	2.13	(19)	(1)	4.70	4.47
Den UBS-Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite (%) ²						28,2	29,5

Finanzdienstleistungsgeschäft⁵

<i>Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)</i>	Für das Quartal endend am oder per			Veränderung in %		Seit Jahresbeginn	
	30.6.05	31.3.05	30.6.04	1Q05	2Q04	30.6.05	30.6.04
Geschäftsertrag	9'381	10'104	9'429	(7)	(1)	19'485	19'564
Geschäftsaufwand	6'583	6'877	6'827	(4)	(4)	13'460	13'947
Den UBS-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	2'111	2'427	1'940	(13)	9	4'538	4'188
Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag (%) ⁶	70,7	69,0	73,4			69,8	71,8
Neugelder Wealth-Management-Geschäft (Mrd. CHF) ⁷	19,2	21,2	10,4			40,4	29,4
Personalbestand (auf Vollzeitbasis)	69'200	68'197	66'022	1	5		

Ergebnis vor Goodwill³

Geschäftsertrag	9'381	10'104	9'429	(7)	(1)	19'485	19'564
Geschäftsaufwand	6'583	6'877	6'644	(4)	(1)	13'460	13'584
Den UBS-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	2'111	2'427	2'123	(13)	(1)	4'538	4'551
Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag (%) ⁶	70,7	69,0	71,4			69,8	69,9

Bilanz- und Kapitalbewirtschaftung

<i>Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)</i>	30.6.05	Per		Veränderung in %	
		31.3.05	30.6.04	31.3.05	30.6.04
Den UBS-Aktionären zurechenbares Eigenkapital	38'002	38'130		0	
Börsenkapitalisierung	108'193	109'838	98'001	(1)	10
BIZ-Kennzahlen					
Tier-1-Kapital (%) ⁸	12,2	11,5	12,1		
Gesamtkapital (Tier 1 und 2) (%)	13,9	13,0	13,5		
Risikogewichtete Aktiven	300'636	286'014	267'521	5	12
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)	2'550	2'360	2'231	8	14

Langfristige Ratings

Fitch, London	AA+	AA+	AA+
Moody's, New York	Aa2	Aa2	Aa2
Standard & Poor's, New York	AA+	AA+	AA+

¹ Für Details zur Berechnung der Ergebnisse pro Aktie siehe Anmerkung 8 im Anhang des Finanzberichts für das zweite Quartal 2005. ² Den UBS-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis (annualisiert)/Den UBS-Aktionären zurechenbares durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende. ³ Die Abschreibungen auf Goodwill des Jahres 2004 sind in dieser Berechnung nicht enthalten. Aufgrund von Veränderungen bei den Rechnungslegungsstandards wird ab dem Jahr 2005 der Goodwill nicht mehr abgeschrieben. ⁴ Den UBS-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis/Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien. ⁵ Ohne Erfolg aus Industriebeteiligungen. ⁶ Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag abzüglich Wertberichtigungen für Kreditrisiken oder Auflösung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken. ⁷ In dieser Berechnung sind Wealth Management und Wealth Management USA, aber keine Zins- und Dividendenerträge enthalten. ⁸ Beinhaltet hybrides Tier-1-Kapital. Siehe Tabelle BIZ-Kennzahlen im Kapitel Kapitalbewirtschaftung.

AUSBLICK

(per 30. Juni 2005 anlässlich der Veröffentlichung des Finanzberichtes zum 2. Quartal 2005)

UBS hat unter wechselhaften Bedingungen an den globalen Märkten ihre Leistungsstärke bewiesen. Nach einem verhaltenen Start ins erste Quartal haben sich die Märkte spürbar erholt. Gemäß Einschätzung von UBS dürfte diese Dynamik wenigstens kurzfristig aufrechterhalten bleiben.

Obwohl die branchenüblichen Saisoneffekte die Ertragslage in der ersten Jahreshälfte tendenziell begünstigen, haben wir allen Grund zur Annahme, dass auch 2005 für UBS und ihre Aktionäre wiederum ein erfolgreiches Jahr wird.

ZERTIFIKATSBEDINGUNGEN / TERMS AND CONDITIONS OF CERTIFICATES

Diese Zertifikatsbedingungen gelten für jeweils eine Serie von Open End Index-Zertifikaten. Die mit "■" gekennzeichneten Stellen sind für jede Serie unterschiedlich und den unter "Zusammenfassung der wichtigsten Ausstattungsmerkmale der Zertifikate" gemachten Angaben zu entnehmen.

The terms and conditions of the Certificates in each case apply to one series of Open End Index Certificates (the "Terms and Conditions of Certificates"). The clauses marked "■" are different for each series and details can be found under "Summary of the most Important Features of the Certificates".

Der folgende Text enthält die Zertifikatsbedingungen der Open End Index-Zertifikate, die der Inhaber-Sammelurkunde (wie nachstehend definiert) beigefügt werden. Allein der deutsche Text ist rechtlich bindend. Die englische Übersetzung dient nur zu Informationszwecken.

The following text sets out the Terms and Conditions of the Open End Index Certificates which will be attached to the Global Bearer Certificate (as defined below). Only the German version shall be legally binding. The English translation is for convenience only.

§ 1

Zertifikatsrecht; Abrechnungsbetrag

- (1) Die ■ Open End Index-Zertifikate (die "Zertifikate") verbriefen das Recht, ohne Laufzeitbegrenzung an der Wertentwicklung des als Kursindex berechneten ■ Index (der "Index"), ausgedrückt in Euro ("EUR"), wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht, wie zum Zeitpunkt der Emission auf der Reuters-Seite ■ veröffentlicht, zu partizipieren. Nach Maßgabe dieser Zertifikatsbedingungen gewährt die UBS AG, Zürich/Basel, handelnd durch die UBS AG, Niederlassung London, (die "Emittentin") dem Inhaber von je einem ■ Open End Index-Zertifikat bezogen auf den ■ Index das Recht (das "Zertifikatsrecht"), bei Ausübung der Zertifikate (§ 4) den Abrechnungsbetrag in Euro ("EUR", die "Auszahlungswährung") (Absatz (2)) zu beziehen. Eine Verzinsung der Zertifikate erfolgt nicht.
- (2) Der "Abrechnungsbetrag" entspricht, vorbehaltlich § 7(1) letzter Satz und § 12, dem *Abrechnungskurs* des Index unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses (Absatz (3)). Der *Abrechnungskurs* des Index ist der in EUR ausgedrückte Schlusskurs des Index (wobei 1 Index-Punkt EUR 1,00 entspricht), der am Bewertungs-

§ 1

Certificate Right; Settlement Amount

- (1) The ■ Open End Index Certificates (the "Certificates") represent the right, for an unlimited term, to participate in the performance of the ■ Index (the "Index"), calculated as a price index, expressed in Euro ("EUR"), whereby 1 Index point equals EUR 1.00, as published at the time of issue on Reuters page ■. Pursuant to these Terms and Conditions of Certificates, UBS AG, Zurich/Basle, acting through UBS AG, London Branch, (the "Issuer") hereby grants to each holder of one ■ Open End Index Certificate relating to the ■ Index the right (the "Certificate Right") to receive the Settlement Amount in Euro ("EUR", the "Settlement Currency") (subparagraph (2)) upon exercise of the Certificates (§ 4). No interest is paid on the Certificates.
- (2) Subject to § 7(1), last sentence, and § 12, the "Settlement Amount" will be the *Settlement Price* of the Index, considering the Ratio (subparagraph (3)), meaning the Closing Price of the Index, expressed in EUR (1 Index point equals EUR 1.00) as determined and published by the Index Sponsor (§ 12(1)) on the Valuation Date

tag (§ 5(1)) vom Index-Sponsor (§ 12(1)) festgestellt und veröffentlicht wird.

(§ 5(1)).

- (3) Das "Bezugsverhältnis" beträgt 10 : 1 bzw. 0,1 als Dezimalzahl ausgedrückt, das heißt 10 Zertifikate beziehen sich auf 1 Index bzw. 1 Zertifikat bezieht sich auf 1/10 Index.

- (3) The "Ratio" is 10 : 1, or 0.1 expressed as a decimal number, i.e. 10 Certificates refer to 1 Index or 1 Certificate refers to 1/10 Index.

§ 2

Form der Zertifikate; Girosammelverwahrung; Übertragbarkeit

- (1) Die ■ von der Emittentin begebenen Zertifikate sind durch eine Dauer-Inhaber-Sammelurkunde (die "Inhaber-Sammelurkunde") verbrieft. Effektive Zertifikate werden nicht ausgegeben. Der Anspruch der Inhaber der Zertifikate auf Lieferung effektiver Zertifikate ist ausgeschlossen.

- (2) Die Inhaber-Sammelurkunde ist bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main (die "Clearstream") hinterlegt. Die Zertifikate sind als Miteigentumsanteile übertragbar.

- (3) Im Effektengiroverkehr sind die Zertifikate einzeln übertragbar.

§ 2

Form of Certificates; Common Securities Depository; Transfer

- (1) The ■ Certificates issued by the Issuer are represented in a permanent global bearer certificate (the "Global Bearer Certificate"). No definitive Certificates will be issued. The claim of the holders of the Certificates for delivery of definitive Certificates shall be excluded.

- (2) The Global Bearer Certificate will be deposited at Clearstream Banking Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main ("Clearstream"). The Certificates may be transferred in the form of co-ownership interests.

- (3) The Certificates may be transferred individually in the collective securities settlement procedure.

§ 3

Status

Die Zertifikate begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

§ 3

Status

The Certificates constitute direct, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, ranking equally among themselves and with all other present and future unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, other than obligations preferred by mandatory provisions of law.

§ 4

Ausübungstag; Ausübung der Zertifikatsrechte; Kündigung

- (1) Das Zertifikatsrecht kann, vorbehaltlich

§ 4

Exercise Date; Exercise of Certificate Rights; Acceleration

- (1) The Certificate Right may be exercised,

einer Kündigung gemäß § 4(5), jährlich bis zum 3. November, 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) (die "Ausübungsfrist") mit Wirkung zum 3. November des jeweiligen Jahres (der "Ausübungstag") ausgeübt werden. Sollte das Ende der Ausübungsfrist nicht auf einen Bankgeschäftstag (§ 5(2)) fallen bzw. der Ausübungstag kein Bankgeschäftstag sein, gilt der nächstfolgende Bankgeschäftstag als Ende der Ausübungsfrist.

(2) Zertifikatsrechte können jeweils nur für mindestens 1 Zertifikat bzw. ein ganzzahliges Vielfaches davon ausgeübt werden. Eine Ausübung von weniger als 1 Zertifikat ist ungültig und entfaltet keine Wirkung. Eine Ausübung von mehr als 1 Zertifikat, deren Anzahl nicht durch 1 teilbar ist, gilt als Ausübung der nächstkleineren Anzahl von Zertifikaten, die durch 1 teilbar ist.

(3) Zur wirksamen Ausübung der Zertifikatsrechte müssen innerhalb der Ausübungsfrist die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

(a) Bei der Zertifikatsstelle (§ 8) muss eine ordnungsgemäß ausgefüllte und rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung (die "Ausübungserklärung") des Inhabers der Zertifikate, dass er das durch das Zertifikat verbriefte Recht ausübt, eingegangen sein. Die Ausübungserklärung ist unwiderruflich und bindend und hat unter anderem folgende Angaben zu enthalten: (i) den Namen des Zertifikatsinhabers, (ii) die Bezeichnung und die Anzahl der Zertifikate, deren Zertifikatsrechte ausgeübt werden, und (iii) das Euro-Konto des Inhabers der Zertifikate bei einem Kreditinstitut in der Bundesrepublik Deutschland, auf das der nach § 1(2) gegebenenfalls zu zahlende Abrechnungsbetrag überwiesen werden soll;

subject to termination pursuant to § 4(5), in each case annually on 3 November by 10:00 a.m. (local time Frankfurt am Main) (the "Exercise Period") effective 3 November of the relevant year (the "Exercise Date"). If the end of the Exercise Period or the Exercise Date is not a Banking Day (§ 5(2)), the next following Banking Day shall be the end of the Exercise Period.

(2) Certificate Rights may in each case only be exercised for at least 1 Certificate or an integral multiple thereof. An exercise of less than 1 Certificate shall be null and void and of no consequence. An exercise of more than 1 Certificates, the number of which is not divisible by 1, shall be deemed an exercise of the next lower number of Certificates, which is divisible by 1.

(3) For an effective exercise of the Certificate Rights the following conditions have to be met within the Exercise Period:

(a) A duly executed notice with legally binding signature (the "Exercise Notice") of the holder of the Certificates has to be received by the Certificate Agent (§ 8) to the effect that the right represented by the Certificate is exercised. The Exercise Notice shall be irrevocable and binding and, inter alia, has to specify the following: (i) the name of the holder of the Certificates; (ii) the description and number of the Certificates for which the Certificate Rights are exercised, and (iii) the Euro-account with a bank in the Federal Republic of Germany of the holder of the Certificates to which the Settlement Amount payable pursuant to § 1(2), if applicable, is to be transferred;

- | | |
|--|--|
| <p>(b) die Übertragung der betreffenden Zertifikate auf die Zertifikatsstelle, und zwar entweder (i) durch eine unwiderrufliche Anweisung an die Zertifikatsstelle, die Zertifikate aus dem gegebenenfalls bei der Zertifikatsstelle unterhaltenen Wertpapierdepot zu entnehmen oder (ii) durch Gutschrift der Zertifikate auf das Konto Nr. 7307 der Zahlstelle (§ 8) bei der Clearstream.</p> | <p>(b) the transfer of the relevant Certificates to the Certificate Agent, either (i) by way of an irrevocable instruction to the Certificate Agent to withdraw the Certificates from the securities deposit account, if any, maintained with the Certificate Agent or (ii) by way of crediting the Certificates to the account no. 7307 maintained by the Paying Agent (§ 8) with Clearstream.</p> |
| <p>(4) Alle im Zusammenhang mit der Ausübung von Zertifikaten anfallenden Steuern, Gebühren oder Abgaben sind von dem Zertifikatsinhaber zu tragen und zu zahlen.</p> | <p>(4) All taxes, governmental fees or duties incurred in connection with the exercise of Certificates are to be borne and paid by the holder of the Certificates.</p> |
| <p>(5) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, die noch nicht ausgeübten Zertifikate durch Bekanntmachung gemäß § 9 unter Angabe des Kündigungstages (der "Kündigungstag") zu kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr und einen Monat. Im Falle der Kündigung zahlt die Emittentin an jeden Zertifikatsinhaber einen Betrag (der "Kündigungsbetrag"), der dem Abrechnungsbetrag (§ 1(2)) am Bewertungstag (§ 5(1)) entspricht.</p> | <p>(5) The Issuer shall be entitled at any time to terminate the Certificates not yet exercised by way of publication pursuant to § 9, specifying the termination date (the "Termination Date"). The period of notice shall be one year and one month. In the case of a termination the Issuer shall pay to each holder of Certificates a sum (the "Termination Amount") equal to the Settlement Amount (§ 1(2)) on the Valuation Date (§ 5(1)).</p> |

§ 5

Bewertungstag; Bankgeschäftstag

- | | |
|--|------------|
| <p>(1) "Bewertungstag" ist, vorbehaltlich § 7(1), der jeweilige Ausübungstag bzw. der Kündigungstag.</p> | <p>(1)</p> |
| <p>(2) "Bankgeschäftstag" ist, vorbehaltlich der nachfolgenden Regelung, jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind und der zugrunde liegende Index nach den dafür maßgebenden Bestimmungen festgestellt und veröffentlicht wird. Im Zusammenhang mit Zahlungsvorgängen gemäß § 6 ist "Bankgeschäftstag" jeder Tag, an dem das TARGET-System geöffnet ist und Clearstream Zahlungen abwickelt. "TARGET-System" bezeichnet das Trans-</p> | <p>(2)</p> |

§ 5

Valuation Date; Banking Day

- | | |
|--|------------|
| <p>Subject to § 7(1), the "Valuation Date" in each case shall be the Exercise Date or the Termination Date.</p> | <p>(1)</p> |
| <p>"Banking Day" means, subject to the provision set out below, each day on which banks in Frankfurt am Main are open for business and the underlying Index is determined and published according to the relevant rules. In relation to payments pursuant to § 6, "Banking Day" means each day, on which the TARGET-System is open for business and Clearstream settles payments. "TARGET-System" refers to the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system.</p> | <p>(2)</p> |

European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System.

§ 6

Zahlung des Abrechnungs- bzw. Kündigungsbetrages

Die Emittentin wird bis zu dem fünften Bankgeschäftstag nach dem Bewertungstag die Überweisung des gegebenenfalls zu beanspruchenden Abrechnungsbetrages bzw. Kündigungsbetrages an die Clearstream zur Gutschrift auf die Konten der Hinterleger der Zertifikate bei der Clearstream veranlassen. Alle in diesem Zusammenhang anfallenden Steuern, Gebühren oder Abgaben sind von dem Inhaber der Zertifikate zu tragen und zu zahlen. Die Emittentin bzw. die Zahlstelle ist berechtigt, von dem Abrechnungsbetrag etwaige Steuern, Gebühren oder Abgaben einzubehalten, die von dem Inhaber der Zertifikate gemäß § 4(4) zu zahlen sind.

§ 6

Payment of the Settlement or Termination Amount

The Issuer will cause by the fifth Banking Day following the Valuation Date the transfer of the Settlement Amount or Termination Amount to be paid, if any, to Clearstream to be credited to the accounts of the persons depositing the Certificates with Clearstream. The holder of the Certificates will be required to bear and pay all taxes, governmental fees and duties incurred in this context. The Issuer or the Paying Agent, respectively, will be entitled to withhold any taxes, governmental fees or duties from the Settlement Amount which are payable by the holder of the Certificates pursuant to § 4(4).

§ 7

Marktstörungen

(1) Wenn nach Auffassung der Emittentin an einem Bewertungstag eine Marktstörung (§ 7(2)) vorliegt, dann wird der jeweilige Bewertungstag auf den nächstfolgenden Bankgeschäftstag, an dem keine Marktstörung mehr vorliegt, verschoben. Die Emittentin wird sich bemühen, den Beteiligten unverzüglich gemäß § 9 mitzuteilen, dass eine Marktstörung eingetreten ist. Eine Pflicht zur Mitteilung besteht jedoch nicht. Wenn ein Bewertungstag aufgrund der Bestimmungen dieses Absatzes um acht Bankgeschäftstage verschoben worden ist und auch an diesem Tag die Marktstörung fortbesteht, dann gilt dieser Tag als der Bewertungstag, wobei die Emittentin den Abrechnungsbetrag nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB sowie unter Berücksichtigung der an dem Bewertungstag herrschenden Marktgegebenheiten, bestimmen wird.

(2) Eine "Marktstörung" bedeutet die vorübergehende Suspendierung oder wesentliche Einschränkung des Handels

§ 7

Market Disruptions

(1) If, in the opinion of the Issuer, a Market Disruption (§ 7(2)) prevails on a Valuation Date, the Valuation Date concerned shall be postponed to the next succeeding Banking Day on which no Market Disruption prevails. The Issuer shall endeavour to notify the parties pursuant to § 9 without delay of the occurrence of a Market Disruption. However, there is no notification obligation. If any Valuation Date, due to the provisions of this subparagraph has been postponed by eight Banking Days, and if the Market Disruption continues to prevail on this day, this day shall be deemed the Valuation Date, in which case the Issuer will determine the Settlement Amount at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the German Civil Code (*BGB*) and taking into account the market conditions prevailing on the Valuation Date.

(2) A "Market Disruption" shall mean a temporary suspension or significant restriction of trading

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> (i) an der/den Börse(n) bzw. in dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen die dem Index zugrunde liegenden Werte notiert bzw. gehandelt werden, allgemein oder (ii) einzelner dem Index zugrunde liegender Werte an der/den Börse(n) bzw. in dem Markt/den Märkten, an/in der/dem/denen diese Werte notiert bzw. gehandelt werden, sofern eine wesentliche Anzahl oder ein wesentlicher Anteil unter Berücksichtigung der Marktkapitalisierung betroffen ist (als wesentliche Anzahl oder als wesentlicher Anteil gilt eine solche oder ein solcher von mehr als 20 %) oder (iii) in Options- oder Terminkontrakten in Bezug auf den Index oder dem Index zugrunde liegende Werte an der Maßgeblichen Terminbörse, falls solche Options- oder Terminkontrakte dort gehandelt werden. "Maßgebliche Terminbörse" ist diejenige Terminbörse, an der der umsatzstärkste Handel in Bezug auf Options- oder Terminkontrakte auf den Index oder dem Index zugrunde liegende Werte stattfindet, oder (iv) in dem/den Währungsmarkt/-märkten, in dem/denen die Kurse für die Währungsumrechnung in die Auszahlungswährung gemäß § 1(4) festgestellt werden, oder (v) aufgrund der Anordnung einer Behörde oder der betreffenden Börse(n) bzw. des/der betreffenden Marktes/Märkte. | <ul style="list-style-type: none"> (i) on the Stock Exchange(s) or in the market(s) on/in which the underlying values of the Index are quoted or traded in general or (ii) of individual underlying values of the Index on the stock exchange(s) or in the market(s) on/in which these values are quoted or traded, provided that a major number or a material portion in terms of market capitalization is concerned (a number or amount in excess of 20 %) shall be deemed to be material), or (iii) in options or futures contracts with respect to the Index or its underlying components on the Relevant Options Exchange, if such options or futures contracts are traded on such exchange. The "Relevant Options Exchange" is the Options Exchange on which the largest volume of options or futures contracts on the Index or its underlying components is being traded, or (iv) in the foreign exchange market(s) in which the rates for the conversion into the Settlement Currency pursuant to § 1(4) are determined, or (v) caused by an order of any governmental authority or the relevant exchange(s) or the relevant market(s). |
|--|--|

Eine Beschränkung der Stunden oder Anzahl der Tage, an denen ein Handel stattfindet, gilt nicht als Marktstörung, sofern die Einschränkung auf einer vorher angekündigten Änderung der regulären

A restriction of the hours or the number of days during which trading is effected is not deemed a Market Disruption, if the restriction is based on a change in regular trading hours of the relevant stock

Handelszeiten der betreffenden Börse(n) bzw. des/der betreffenden Marktes/Märkte beruht. Eine im Laufe eines Tages eintretende Beschränkung im Handel aufgrund von Preisbewegungen, die bestimmte vorgegebene Grenzen überschreiten, gilt nur dann als Marktstörung, wenn diese Beschränkung bis zum Ende der Handelszeit an dem betreffenden Tag fort dauert.

§ 8

Zertifikatsstelle; Zahlstelle

- (1) "Zertifikatsstelle" ist die UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, 60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, die diese Funktion in Übereinstimmung mit diesen Zertifikatsbedingungen übernommen hat. "Zahlstelle" ist die UBS Limited, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, United Kingdom. Die Zertifikatsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich für die Emittentin und stehen nicht in einem Auftrags-, Treuhand- oder Vertretungsverhältnis zu den Inhabern der Zertifikate. Die Zertifikatsstelle und die Zahlstelle haften dafür, dass sie im Zusammenhang mit den Zertifikaten Berechnungen oder Anpassungen vornehmen, nicht vornehmen oder nicht richtig vornehmen oder sonstige Maßnahmen treffen oder unterlassen nur, wenn und soweit sie die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns verletzt haben.
- (2) Die Zertifikatsstelle und die Zahlstelle sind berechtigt, jederzeit ihr Amt als Zertifikatsstelle bzw. Zahlstelle niederzulegen. Die Niederlegung wird nur wirksam mit der Bestellung eines anderen Finanzinstituts zur Zertifikatsstelle bzw. Zahlstelle durch die Emittentin. Niederlegung und Bestellung werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht.
- (3) Die Zertifikatsstelle und die Zahlstelle sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

exchange(s) or the relevant market(s) announced in advance. A restriction of trading which is levied during the course of any day due to price developments exceeding certain prescribed limits shall only be deemed a Market Disruption, if such restriction continues until the end of trading hours on the relevant day.

§ 8

Certificate Agent; Paying Agent

- (1) "Certificate Agent" shall be UBS Deutschland AG, Stephanstrasse 14 - 16, 60313 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, which has assumed this function pursuant to these Terms and Conditions of Certificates. The "Paying Agent" is UBS Limited, 1 Finsbury Avenue, London EC2M 2PP, United Kingdom. The Certificate Agent and the Paying Agent act exclusively on behalf of the Issuer and there is no relationship of agency or trust between the Certificate Agent or the Paying Agent and the holders of the Certificates. The Certificate Agent and the Paying Agent shall be held responsible for making or failing to make or incorrectly making any calculations or adjustments in connection with the Certificates or for taking or failing to take any other measures, only if, and insofar as, they fail to act with the due diligence of a prudent businessman.
- (2) The Certificate Agent and the Paying Agent are entitled to retire at any time from their offices as Certificate Agent or Paying Agent. Such retirement shall only become effective if another financial institution is appointed by the Issuer as Certificate Agent or Paying Agent, as the case may be. Notices of retirement and appointment will be published in accordance with § 9.
- (3) The Certificate Agent and the Paying Agent are exempt from the restrictions under § 181 of the German Civil Code

(BGB).

§ 9

Bekanntmachungen

Bekanntmachungen, welche die Zertifikate betreffen, werden in einem überregionalen Börsenpflichtblatt und, sofern rechtlich erforderlich, im Bundesanzeiger veröffentlicht.

§ 9

Publications

Announcements relating to the Certificates will be published in a supra-regional mandatory newspaper (Börsenpflichtblatt) and, to the extent required by law, in the German Federal Gazette (Bundesanzeiger).

§ 10

Aufstockung

Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit weitere Zertifikate mit gleicher Ausstattung zu begeben, so dass sie mit den Zertifikaten zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Anzahl erhöhen. Der Begriff "Zertifikate" umfasst im Fall einer solchen Aufstockung auch solche zusätzlich begebenen Zertifikate.

§ 10

Additional Certificates

The Issuer is entitled at any time to issue additional Certificates with identical terms so as to consolidate them with the Certificates, to form a single issue with them and to increase their number. In case of such an additional issue the term "Certificates" shall also refer to such additionally issued certificates.

§ 11

Ersetzung der Emittentin

- (1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Inhaber von Zertifikaten eine andere Gesellschaft der UBS-Gruppe, deren Anteile direkt oder indirekt mehrheitlich von der UBS AG gehalten werden, als Emittentin (die "Neue Emittentin") hinsichtlich aller Verpflichtungen aus oder in Verbindung mit den Zertifikaten an die Stelle der Emittentin zu setzen, sofern
- (a) die Neue Emittentin alle Verpflichtungen der Emittentin aus oder in Verbindung mit den Zertifikaten übernimmt,
 - (b) die Neue Emittentin alle etwa notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden erhalten hat, wonach die Neue Emittentin alle sich aus oder in Verbindung mit den Zertifikaten ergebenden Verpflichtungen erfüllen kann und Zahlungen ohne Einbehalt oder Abzug von irgendwelchen Steuern, Gebühren oder

§ 11

Substitution of the Issuer

- (1) The Issuer is entitled, without the consent of the holders of the Certificates, to substitute for the Issuer another company of the UBS Group, the majority of whose shares, directly or indirectly, is held by UBS AG, as issuer (the "New Issuer") with respect to all obligations under or in connection with the Certificates, provided that
- (a) the New Issuer assumes all obligations of the Issuer under or in connection with the Certificates,
 - (b) the New Issuer has obtained all necessary authorizations, if any, by the competent authorities pursuant to which the New Issuer may meet all obligations arising under or in connection with the Certificates and transfer to the Paying Agent any payments without withholding or deduction of any taxes, governmental fees or

- | | |
|--|---|
| <p>Abgaben an die Zahlstelle transferieren darf, und</p> <p>(c) die Emittentin, unbeding und unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin garantiert.</p> <p>(2) Im Falle einer solchen Ersetzung der Emittentin gilt jede in diesen Zertifikatsbedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Emittentin fortan als auf die Neue Emittentin bezogen.</p> <p>(3) Eine Ersetzung der Emittentin gemäß § 11 ist für die Inhaber von Zertifikaten bindend und unverzüglich gemäß § 9 bekannt zu machen.</p> | <p>duties, and</p> <p>(c) the Issuer, unconditionally and irrevocably guarantees the obligations of the New Issuer.</p> <p>(2) In case of such a substitution of the Issuer any reference in these Terms and Conditions of Certificates to the Issuer shall forthwith be deemed to refer to the New Issuer.</p> <p>(3) The substitution of the Issuer pursuant to § 11 shall be binding on the holders of the Certificates and be published without delay in accordance with § 9.</p> |
|--|---|

§ 12

Anpassungen

- | | |
|--|---|
| <p>(1) Der Index wird von der STOXX Limited (der "Index-Sponsor") berechnet und veröffentlicht.</p> <p>(2) Der "Schlusskurs des Index" ist der Indexwert, der an einem Tag, an dem der Index vom Index-Sponsor berechnet wird, vom Index-Sponsor als "Schlusskurs" festgestellt und veröffentlicht wird.</p> <p>(3) Wird der Index nicht mehr vom Index-Sponsor, sondern von einer anderen Person, Gesellschaft oder Institution, die die Emittentin nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB für geeignet hält (der "Neue Index-Sponsor") berechnet und veröffentlicht, so wird der Abrechnungsbetrag auf der Grundlage des vom Neuen Index-Sponsor berechneten und veröffentlichten Schlusskurses des Index berechnet. Ferner gilt dann jede in diesen Zertifikatsbedingungen enthaltene Bezugnahme auf den Index-Sponsor, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme auf den Neuen Index-Sponsor.</p> <p>(4) Veränderungen in der Berechnung des Index (einschließlich Bereinigungen) oder der Zusammensetzung oder Gewichtung der Kurse oder Bestandteile, auf deren Grundlage der Index berechnet wird, führen nicht zu einer Anpassung des</p> | <p>(1) The Index is calculated and published by STOXX Limited (the "Index Sponsor").</p> <p>(2) The "Closing Price of the Index" means the value of the Index determined and published by the Index Sponsor as "Closing Price" on a day on which the Index is calculated by the Index Sponsor.</p> <p>(3) If the Index is no longer calculated and published by the Index Sponsor but by another person, company or institution instead deemed suitable by the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the German Civil Code (<i>BGB</i>) (the "New Index Sponsor"), the Settlement Amount will be calculated on the basis of the Closing Price of the Index calculated and published by the New Index Sponsor. In addition, any reference in these Terms and Conditions of Certificates to the Index Sponsor shall, as far as the context so permits, be deemed to refer to the New Index Sponsor.</p> <p>(4) Changes in the calculation of the Index (including adjustments) or in the composition or weighting of the prices or securities on the basis of which the Index is calculated will not trigger an adjustment of the Certificate Right, unless the relevant</p> |
|--|---|

§ 12

Adjustments

Zertifikatsrechts, es sei denn, dass das an einem Bewertungstag maßgebende Konzept und die Berechnung des Index infolge einer Veränderung (einschließlich einer Bereinigung) nach Auffassung der Emittentin nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB nicht mehr vergleichbar ist mit dem bisher maßgebenden Konzept oder der maßgebenden Berechnung des Index. Dies gilt insbesondere, wenn sich aufgrund irgendeiner Änderung trotz gleich bleibender Kurse der in dem Index enthaltenen Einzelwerte und ihrer Gewichtung eine wesentliche Änderung des Indexwertes ergibt. Eine Anpassung des Zertifikatsrechts kann auch bei Aufhebung des Index und/oder seiner Ersetzung durch einen anderen Index erfolgen. Zum Zweck einer Anpassung des Zertifikatsrechts ermittelt die Emittentin nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB einen angepassten Wert je Index-Punkt, der bei der Berechnung des Abrechnungsbetrages zugrunde gelegt wird und in seinem wirtschaftlichen Ergebnis der bisherigen Regelung entspricht, und bestimmt unter Berücksichtigung des Zeitpunktes der Veränderung den Tag, zu dem der angepasste Wert je Index-Punkt erstmals zugrunde zu legen ist. Der angepasste Wert je Index-Punkt sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht.

- (5) Wird der Index zu irgendeiner Zeit aufgehoben und/oder durch einen anderen Index ersetzt, legt die Emittentin nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB, gegebenenfalls unter entsprechender Anpassung des Zertifikatsrechts gemäß § 12(4), fest, welcher Index künftig zugrunde zu legen ist (der "Nachfolgeindex"). Der Nachfolgeindex sowie der Zeitpunkt seiner erstmaligen Anwendung werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht. Jede in diesen Zertifikatsbedingungen enthaltene Bezugnahme auf den Index gilt dann, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme

concept on any Valuation Date and the calculation of the Index are, in the opinion of the Issuer, at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the German Civil Code (*BGB*), no longer comparable with the existing relevant concept or the relevant calculation of the Index. This shall apply in particular if, due to any change, although the prices of the individual securities comprised by the Index and their weightings remain unchanged, there is a substantial variation in the value of the Index. An adjustment of the Certificate Right may also be made if the Index is cancelled and/or replaced with another index. For purposes of an adjustment of the Certificate Right the Issuer shall, at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the German Civil Code (*BGB*), determine an adjusted value per index point as the basis of calculation of the Settlement Amount, which for economic purposes corresponds to the existing provisions and shall determine the day as from which the adjusted value per index point shall be applicable, taking into account the date of the change. The adjusted value per index point as well as the date of its initial application shall be published without delay pursuant to § 9.

- (5) If the Index is at any time cancelled and/or replaced with another Index, the Issuer shall, at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the German Civil Code (*BGB*), determine, if applicable, in combination with a relevant adjustment of the Certificate Right pursuant to § 12(4), which index shall be applicable in the future (the "Successor Index"). The Successor Index as well as the date as of which it will become applicable shall be published without delay pursuant to § 9. Any reference in these Terms and Conditions of Certificates to the Index shall then, if the context so permits, be deemed

auf den Nachfolgeindex.

- (6) Ist nach Ansicht der Emittentin nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB, eine Anpassung des Zertifikatsrechts oder die Festlegung eines Nachfolgeindex, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich, wird die Emittentin für die Weiterrechnung und Veröffentlichung des Index auf der Grundlage des bisherigen Index-Konzeptes und des letzten festgestellten Indexwertes Sorge tragen oder die Zertifikate gemäß § 4(5) kündigen. Die vorstehenden Maßnahmen werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht.
- (7) Die in den vorgenannten § 12(3) bis (6) erwähnte Ermittlung der Emittentin nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB ist abschließend und verbindlich, es sei denn, es liegt ein offensichtlicher Irrtum vor.

§ 13

Verschiedenes

- (1) Form und Inhalt der Zertifikate sowie alle Rechte und Pflichten aus den in diesen Zertifikatsbedingungen geregelten Angelegenheiten bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (3) Gerichtsstand für alle Klagen oder sonstigen Verfahren aus oder im Zusammenhang mit den Zertifikaten ist Frankfurt am Main.
- (4) Die UBS AG, Niederlassung London, in ihrer Funktion als Emittentin und die UBS Limited in ihrer Funktion als Anbieterin und Federführerin ernennen hiermit die UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, als deutsche Bevollmächtigte, an die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen jedes Verfahrens

to refer to the Successor Index.

- (6) If, in the opinion of the Issuer at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the German Civil Code (*BGB*), an adjustment of the Certificate Right or the determination of a Successor Index is not practicable for whatever reason, the Issuer shall, at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the German Civil Code (*BGB*), provide for the continued calculation and publication of the Index on the basis of the existing Index concept and the most recently determined Index value, or accelerate the Certificates pursuant to § 4(5). The above measures shall be published without delay pursuant to § 9.
- (7) The determination of the Issuer pursuant to the above § 12(3) through (6) at its reasonable discretion pursuant to § 315 of the German Civil Code (*BGB*) shall be conclusive and binding, except where there is a manifest error.

§ 13

Miscellaneous

- (1) Form and contents of the Certificates as well as all rights and duties arising from the matters provided for in these Terms and Conditions of Certificates shall in every respect be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) Place of performance shall be Frankfurt am Main.
- (3) Place of jurisdiction for all actions or other procedures under or in connection with the Certificates shall be Frankfurt am Main.
- (4) Each of UBS AG, London Branch, in its role as Issuer and UBS Limited in its roles as Offeror and Lead Manager hereby appoints UBS Deutschland AG, Stephanstrasse 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, as its agent in the Federal Republic of Germany to receive service of process in any proceedings under or in connection with

aus oder im Zusammenhang mit den Zertifikaten die Zustellung bewirkt werden kann (die "Zustellungsbevollmächtigte"). Falls, aus welchem Grund auch immer, die Zustellungsbevollmächtigte diese Funktion nicht mehr ausübt oder keine Anschrift innerhalb der Bundesrepublik Deutschland mehr hat, verpflichten sich die UBS AG, Niederlassung London, und die UBS Limited, eine Ersatz-Zustellungsbevollmächtigte in Deutschland zu ernennen. Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit, die Zustellung in jeder anderen gesetzlich zulässigen Weise zu bewirken.

- (5) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Zertifikatsbedingungen (i) offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler oder sonstige offensichtliche Irrtümer sowie (ii) widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen ohne Zustimmung der Inhaber der Zertifikate zu ändern bzw. zu ergänzen, wobei in den unter (ii) genannten Fällen nur solche Änderungen bzw. Ergänzungen zulässig sind, die unter Berücksichtigung der Interessen der Emittentin für die Inhaber der Zertifikate zumutbar sind, das heißt die finanzielle Situation der Inhaber der Zertifikate nicht wesentlich verschlechtern. Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Zertifikatsbedingungen werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht.
- (6) Sollte eine Bestimmung dieser Zertifikatsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung so weit wie rechtlich möglich Rechnung trägt.

the Certificates in the Federal Republic of Germany (the "Agent of Process"). If, for any reason, such Agent of Process ceases to act as such or no longer has an address in the Federal Republic of Germany, UBS AG, London Branch, and UBS Limited agree to appoint a substitute agent of process in the Federal Republic of Germany. Nothing herein shall affect the right to serve the process in any other manner permitted by law.

- (5) The Issuer is entitled to change or amend, as the case may be, in these Terms and Conditions of Certificates (i) any manifest writing or calculation errors or other manifest errors as well as (ii) any conflicting or incomplete provisions without the consent of the holders of the Certificates, provided that in the cases referred to under (ii) only such changes or amendments shall be permissible which, taking into account the interests of the Issuer, are acceptable to the holders of the Certificates, i.e. which do not materially impair the financial situation of the holders of the Certificates. Any changes or amendments of these Terms and Conditions of Certificates will be published without delay in accordance with § 9.
- (6) Should any provision of these Terms and Conditions of Certificates be or become invalid, in whole or in part, the other provisions shall remain in force. The invalid provision is to be replaced with a valid provision taking into account the economic purposes of the invalid provision as far as legally possible.

Frankfurt am Main, den 31. Oktober 2005

UBS AG, Niederlassung London

UBS Limited, London
